



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Migrationsstatistik 2012



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 36
Auskunft	Christian Brunhart Tel. +423 236 68 82 Brigitte Schwarz Tel. +423 236 68 94 E-Mail: info.as@llv.li
Gestaltung	Isabel Zimmermann
Internet	www.as.llv.li
Thema	2 Bevölkerung und Wohnverhältnisse
Erscheinungsweise	Jährlich
Copyright	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
A Einführung in die Ergebnisse	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Migration	9
3.1 Bevölkerungsbewegung	9
3.2 Einwanderung	11
3.3 Auswanderung	15
3.4 Binnenwanderung	17
3.5 Asylwesen	18
4 Ländervergleich	19
B Tabellenteil	
1 Bevölkerungsbewegung	21
2 Einwanderung	27
3 Auswanderung	39
4 Binnenwanderung	51
5 Asylwesen	55
6 Zeitreihen	61
C Methodik und Qualität	
1 Methodik	93
2 Qualität	96
D Glossar	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	98
2 Begriffserklärungen	99

Tabellenverzeichnis

1 Bevölkerungsbewegung	
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung	22
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung - Männer	22
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung - Frauen	22
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung	23
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung - Männer	23
Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung - Frauen	23
Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung nach Gemeinden im Jahr 2012	24
Geburtenüberschuss und Wanderungssaldi nach Gemeinden 2012	25
2 Einwanderung	
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012 - Übersicht	28
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012 - Details	29
nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012	32
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2012	33
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2012 - Liechtensteiner	34
nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2012 - Ausländer	35
von Ausländern nach Zulassungsgrund, Geschlecht und ausländerrechtlicher Bewilligung im Jahr 2012	36
von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012	37
von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht im Jahr 2012	38
3 Auswanderung	
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012 - Übersicht	40
nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012 - Details	41
nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012	43
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2012	44
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2012 - Liechtensteiner	45
nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2012 - Ausländer	46
nach ausländerrechtlicher Bewilligung, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2012	47
von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter im Jahr 2012	48
von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht im Jahr 2012	49
4 Binnenwanderung	
nach Gemeinden im Jahr 2012	52
nach Gemeinden im Jahr 2012 - Liechtensteiner	53
nach Gemeinden im Jahr 2012 - Ausländer	54
5 Asylwesen	
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012	56
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Monat im Jahr 2012	57
Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012	58
Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012	59
Anerkannte Flüchtlinge nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012	60

6 Zeitreihen

Einwanderung nach Gemeinden	62
Einwanderung nach Gemeinden - Männer	62
Einwanderung nach Gemeinden - Frauen	62
Einwanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner	63
Einwanderung nach Gemeinden - Ausländer	63
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft	64
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft - Männer	64
Einwanderung nach Staatsbürgerschaft - Frauen	64
Einwanderung nach Altersklasse	65
Einwanderung nach Altersklasse - Männer	65
Einwanderung nach Altersklasse - Frauen	65
Einwanderung nach Altersklasse - Liechtensteiner	66
Einwanderung nach Altersklasse - Ausländer	66
Einwanderung nach Geburtsland	67
Einwanderung nach Geburtsland - Männer	67
Einwanderung nach Geburtsland - Frauen	67
Einwanderung nach Herkunftsland	68
Einwanderung nach Herkunftsland - Liechtensteiner	68
Einwanderung nach Herkunftsland - Ausländer	68
Einwanderung nach Herkunftsland - Männer	69
Einwanderung nach Herkunftsland - Frauen	69
Einwanderung der Ausländer nach Zulassungsgrund und ausländerrechtlicher Bewilligung	70
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft	71
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Männer	71
Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Frauen	71
Auswanderung nach Gemeinden	72
Auswanderung nach Gemeinden - Männer	72
Auswanderung nach Gemeinden - Frauen	72
Auswanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner	73
Auswanderung nach Gemeinden - Ausländer	73
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft	74
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft - Männer	74
Auswanderung nach Staatsbürgerschaft - Frauen	74
Auswanderung nach Altersklasse	75
Auswanderung nach Altersklasse - Männer	75
Auswanderung nach Altersklasse - Frauen	75
Auswanderung nach Altersklasse - Liechtensteiner	76
Auswanderung nach Altersklasse - Ausländer	76
Auswanderung nach Geburtsland	77
Auswanderung nach Geburtsland - Männer	77
Auswanderung nach Geburtsland - Frauen	77

Auswanderung nach künftigem Wohnland	78
Auswanderung nach künftigem Wohnland - Liechtensteiner	78
Auswanderung nach künftigem Wohnland - Ausländer	78
Auswanderung nach künftigem Wohnland - Männer	79
Auswanderung nach künftigem Wohnland - Frauen	79
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung	80
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung - Männer	80
Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung - Frauen	80
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft	81
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Männer	81
Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Frauen	81
Binnenwanderung nach Gemeinden	82
Binnenwanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner	83
Binnenwanderung nach Gemeinden - Ausländer	84
Bestand von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen	85
Abgänge von Asylbewerbern	86
Rückübernahme von Asylbewerbern nach Aufnahmestaat	86
Überstellung von Asylbewerbern gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat	86
Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft	87
Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft	88
Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft	89
Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber	90
Aufnahme von Asylbewerbern aus humanitären Gründen	90
Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland	90
Einwanderer in verschiedenen Ländern	91
Einwanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern	91
Auswanderer in verschiedenen Ländern	92
Auswanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern	92

A Einführung in die Ergebnisse

1 Vorwort

Die Migrationsstatistik gibt einen Überblick über die Struktur der Einwanderung und der Auswanderung sowie der Binnenwanderung in Liechtenstein. Sie enthält auch Angaben zum Asylwesen. Ausserdem bietet sie eine Übersicht über die Entwicklung der ständigen Bevölkerung vom 1. Januar bis 31. Dezember. Die Migrationsstatistik informiert insbesondere über Herkunftsland, künftiges Wohnland, Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, ausländerrechtliche Bewilligung und Erwerbstätigkeit der Migranten. Der Abschnitt A3 „Analyse der Migration“ kommentiert die Migration des Jahres 2012. Der Abschnitt B6 „Zeitreihen“ enthält umfangreiche Zeitreihen seit dem Jahr 2008.

Im Vergleich zur Vorjahrespublikation wurden zwei zusätzliche Tabellen aufgenommen: Einwanderung respektive Auswanderung von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht.

Um die internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten, verwendet die Migrationsstatistik die Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union. Dabei wird die so genannte Langzeitmigration der ständigen Bevölkerung ausgewertet. Einwanderungen und Auswanderungen von Personen, die sich weniger als zwölf Monate in Liechtenstein aufhalten, sind in dieser Publikation nicht enthalten.

Als Datenbasis für die Publikation dient das Zentrale Personenregister der liechtensteinischen Landesverwaltung, welches Angaben zu den Einwohnern und Einwohnerinnen Liechtensteins enthält. Weitere Ausführungen dazu sind im Kapitel C Methodik und Qualität enthalten.

Gesetzliche Grundlage der Migrationsstatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271.

Das Amt für Statistik dankt dem Ausländer- und Passamt und dem Amt für Informatik für die gute Zusammenarbeit.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter www.as.llv.li.

Vaduz, 3. Dezember 2013

**AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

2 Hauptergebnisse

Einwanderung im Jahr 2012 am höchsten

Die Einwanderung stieg in den Jahren 2008 bis 2012 kontinuierlich an. Im Jahr 2008 waren es 578 Personen und im Jahr 2012 671 Personen, die in Liechtenstein einwanderten. Von den im Jahr 2012 eingewanderten Personen waren 25.5% liechtensteinische Staatsangehörige. Im Jahr 2012 wanderten 439 Personen aus, davon waren 50.8% liechtensteinische Staatsangehörige.

Der Grossteil der Einwanderer ist deutschsprachig

Von den 500 eingewanderten ausländischen Personen hatten im Jahr 2012 23.8% eine schweizerische, 19.4% eine deutsche, 15.4% eine österreichische und 4.0% eine italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 58.6% der ausländischen Einwanderer Angehörige eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Staates.

59% der ausländischen Einwanderer im Familiennachzug

Von den 500 eingewanderten ausländischen Personen erhielten 94.2% eine Jahresaufenthaltsbewilligung und 4.0% eine Kurzaufenthaltsbewilligung. 59.0% der eingewanderten ausländischen Personen kamen im Familiennachzug, 25.2% aufgrund ihres Stellenantritts und 15.8% wegen einem anderen Grund nach Liechtenstein.

47% der Einwanderer wohnten in der Schweiz

46.6% der 671 eingewanderten Personen wohnten vorher in der Schweiz, 32.6% in einem EWR-Staat und 5.7% in einem anderen europäischen Staat. Lediglich 6.4% kamen aus Amerika, 3.9% aus Asien, 3.7% aus Afrika und 0.4% aus anderen Kontinenten. Bei 0.6% der eingewanderten Personen lagen keine Angaben zum Herkunftsland vor.

Fast die Hälfte der Einwanderer ist erwerbstätig

47.2% der 671 eingewanderten Personen im Jahr 2012 waren anschliessend erwerbstätig.

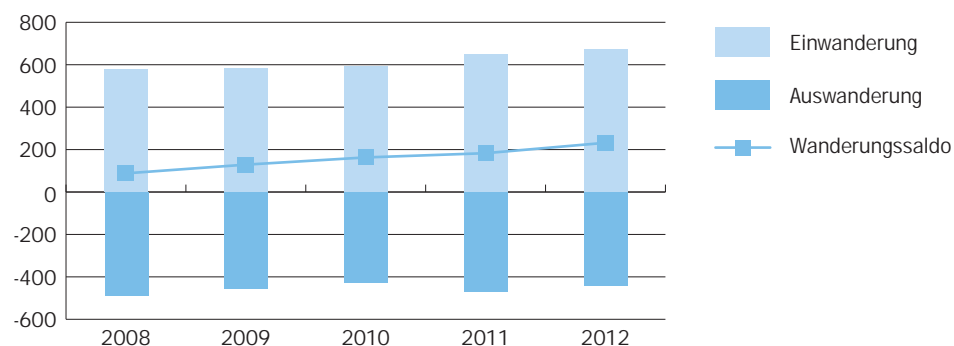
Binnenwanderung von 1 424 Personen

Im Jahr 2012 zogen 1 424 Personen mit Wohnsitz in Liechtenstein in eine andere Gemeinde des Landes. Der Anteil der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner betrug 60.9%.

74 Personen beantragen im Jahr 2012 Asyl

Im Jahr 2012 haben 74 Personen internationalen Schutz beantragt. Davon waren 52 Personen männlichen Geschlechts und 22 Personen weiblichen Geschlechts. Bei 51 Personen wurde der Antrag auf internationalen Schutz abgelehnt. Ein Asylbewerber wurde vorläufig aufgenommen und 18 Asylbewerber erhielten den Flüchtlingsstatus und somit das Recht in Liechtenstein zu wohnen.

Einwanderung und Auswanderung seit 2008



3 Analyse der Migration

3.1 Bevölkerungsbewegung

Gesamtwanderungssaldo von 230 Personen

Am 1. Januar 2012 betrug die ständige Bevölkerung Liechtensteins 36 475 Personen. Im Jahr 2012 ereigneten sich 357 Geburten und 224 Todesfälle, was ein natürliches Bevölkerungswachstum von 133 Personen ergab. 671 Personen, die am Jahresende in Liechtenstein wohnten, waren im Jahr 2012 eingewandert und 439 Personen, die zu Jahresbeginn in Liechtenstein gewohnt hatten, waren ausgewandert. Zusätzlich waren vier Personen im Jahr 2012 eingewandert und verstorben und sechs Personen wurden im Jahr 2012 geboren und wanderten im gleichen Jahr aus. Somit ergibt sich ein Gesamtwanderungssaldo von 230 Personen.

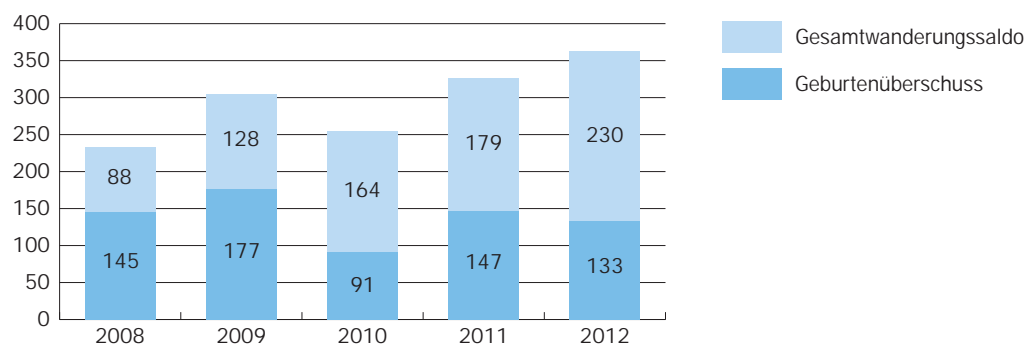
Bedingt durch das natürliche Bevölkerungswachstum von 133 Personen und den Gesamtwanderungssaldo von 230 Personen erhöhte sich die ständige Bevölkerung um 363 Personen und erreichte am 31. Dezember 2012 den Stand von 36 838 Personen.

Im Vergleich zu den Vorjahren war im Jahr 2012 der Gesamtwanderungssaldo mit 230 Personen am höchsten und im Jahr 2008 mit 88 Personen am tiefsten.

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2010	35 894	91	164	36 149
2011	36 149	147	179	36 475
2012	36 475	133	230	36 838

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo seit 2008



Bevölkerungsbewegung

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und verstorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2010	35 894	329	238	591	428	4	3	36 149
2011	36 149	395	248	650	467	4	8	36 475
2012	36 475	357	224	671	439	4	6	36 838

Ein- und Auswanderung in Mauren am höchsten

Die Einwanderung abzüglich die Auswanderung ergibt den Wanderungssaldo. Das Oberland hatte im Jahr 2012 mit 139 Personen einen deutlich höheren Wanderungssaldo als das Unterland mit 93 Personen. Mauren erreichte mit 60 Personen den höchsten Wanderungssaldo aller Gemeinden. Schellenberg verzeichnete als einzige Gemeinde mit minus fünf Personen einen negativen Wanderungssaldo.

Der Wanderungssaldo pro tausend Einwohner (ständige Bevölkerung per 30. Juni 2012) ergibt ein differenziertes Bild. Mauren verzeichnete mit 14.8 Personen pro 1 000 Einwohner wiederum den höchsten Wanderungssaldo, gefolgt von Planken mit 13.7 Personen, Triesen mit 11.9 und Vaduz mit 9.0 Personen pro 1 000 Einwohner.

Einwanderung und Auswanderung nach Wohngemeinde 2012

Wohnsitz	Ein- wanderung	Aus- wanderung	Wanderungssaldo	
			Personen	pro 1 000 Einwohner
Liechtenstein	671	439	232	6.3
Oberland	438	299	139	5.9
Vaduz	118	71	47	9.0
Triesen	111	53	58	11.9
Balzers	54	52	2	0.4
Triesenberg	49	25	24	9.2
Schaan	99	97	2	0.3
Planken	7	1	6	13.7
Unterland	233	140	93	7.1
Eschen	68	33	35	8.2
Mauren	104	44	60	14.8
Gamprin	21	20	1	0.6
Ruggell	30	28	2	1.0
Schellenberg	10	15	-5	-4.9

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2012

3.2 Einwanderung

671 Personen eingewandert

Im Jahr 2012 (2011) waren 671 (650) Personen eingewandert, davon wohnten am Jahresende 438 Personen oder 65.3% im Oberland und 233 Personen oder 34.7 % im Unterland. Nach Vaduz zogen 17.6% der Einwanderer und nach Triesen 16.5%.

26% liechtensteinische Staatsangehörige

Im Jahr 2012 (2011) hatten 171 (162) eingewanderte Personen die liechtensteinische und 500 (488) eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Von den im Jahr 2012 eingewanderten 671 Personen hatten 25.5% die liechtensteinische, 17.7% die schweizerische und 37.1% eine EWR-Staatsbürgerschaft (Tabelle 2.1).

Einwanderung nach Wohngemeinde 2012

Wohnsitz	Personen	Anteil	Einwanderung pro 1 000 Einwohner
Liechtenstein	671	100.0%	18.3
Oberland	438	65.3%	18.6
Vaduz	118	17.6%	22.5
Triesen	111	16.5%	22.8
Balzers	54	8.0%	11.9
Triesenberg	49	7.3%	18.8
Schaan	99	14.8%	16.7
Planken	7	1.0%	16.0
Unterland	233	34.7%	17.9
Eschen	68	10.1%	15.9
Mauren	104	15.5%	25.7
Gamprin	21	3.1%	13.0
Ruggell	30	4.5%	14.6
Schellenberg	10	1.5%	9.7

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft 2012

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total	671	100.0%
Liechtenstein	171	25.5%
Schweiz	119	17.7%
EWR	249	37.1%
Übriges Europa	49	7.3%
Afrika	29	4.3%
Amerika	35	5.2%
Asien	18	2.7%
Ozeanien	1	0.1%

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2012

59% der ausländischen Einwanderer mit deutschsprachiger Staatsbürgerschaft

Von 500 eingewanderten ausländischen Personen hatten 23.8% die schweizerische, 19.4% die deutsche, 15.4% die österreichische und 4.0% die italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 58.6% der ausländischen Einwanderer Angehörige eines (mehrheitlich) deutschsprachigen Staates.

47% der Einwanderer wohnten in der Schweiz

46.6% der eingewanderten Personen wohnten vorher in der Schweiz, 32.6% in einem EWR-Staat und 5.7% in einem anderen europäischen Staat. Lediglich 6.4% kamen aus Amerika, 3.9% aus Asien, 3.7% aus Afrika und 0.4% aus Ozeanien. Bei 0.6% der eingewanderten Personen lagen keine Angaben zum Herkunftsland vor.

59% infolge Familiennachzug

Von den 500 eingewanderten ausländischen Personen erhielten 94.2% eine Jahresaufenthaltsbewilligung und 4.0% eine Kurzaufenthaltsbewilligung. Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein Wohnsitz hatten, zählen zur ständigen Bevölkerung und werden als eingewanderte Personen ausgewiesen. Nach dem Zulassungsgrund betrachtet, ergab sich folgendes Bild: 59.0% Familiennachzug, 25.2% Stellenantritt und 15.8% anderer Zulassungsgrund (Tabelle 2.7).

62 Personen in Liechtenstein geboren

Von den 671 eingewanderten Personen waren 62 in Liechtenstein, 198 in der Schweiz und 97 in Österreich geboren (Tabelle 6.1.14). Das Geburtsland ist das Land, in dem man geboren wurde, und nicht das Land des Wohnsitzes bei Geburt.

Einwanderung von ausländischen Staatsangehörigen 2012

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total Ausland	500	100.0%
Schweiz	119	23.8%
Deutschland	97	19.4%
Österreich	77	15.4%
Italien	20	4.0%
Brasilien	17	3.4%
Portugal	15	3.0%
Somalia	14	2.8%
Türkei	10	2.0%
Eritrea	9	1.8%
Andere	122	24.4%

Einwanderung nach Herkunftsland 2012

Herkunftsland	Personen	Anteil
Total	671	100.0%
Schweiz	313	46.6%
EWR	219	32.6%
Übriges Europa	38	5.7%
Afrika	25	3.7%
Amerika	43	6.4%
Asien	26	3.9%
Ozeanien	3	0.4%
Unbekannt	4	0.6%

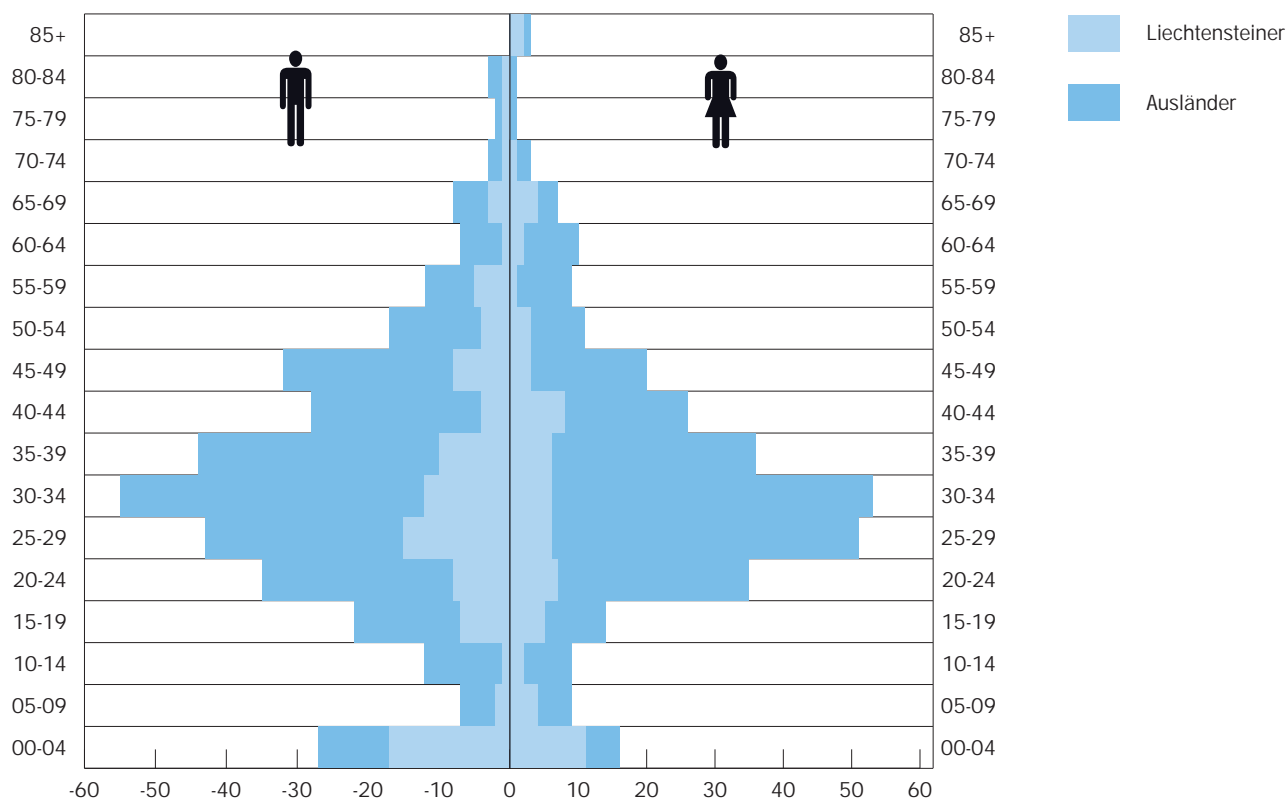
Einwanderung von Ausländern nach ausländerrechtlicher Bewilligung 2012

Ausländerrechtliche Bewilligung	Personen	Anteil
Total	500	100.0%
Jahresaufenthalter	471	94.2%
Kurzaufenthalter	20	4.0%
Vorläufig Aufgenommene	9	1.8%

Alter 25 bis 34 Jahre am häufigsten

Nach Fünfjahresklassen betrachtet, waren die Altersklassen 30 bis 34 Jahre mit 108 Personen und 25 bis 29 Jahre mit 94 Personen am häufigsten vertreten.

Einwanderung nach Altersklasse 2012

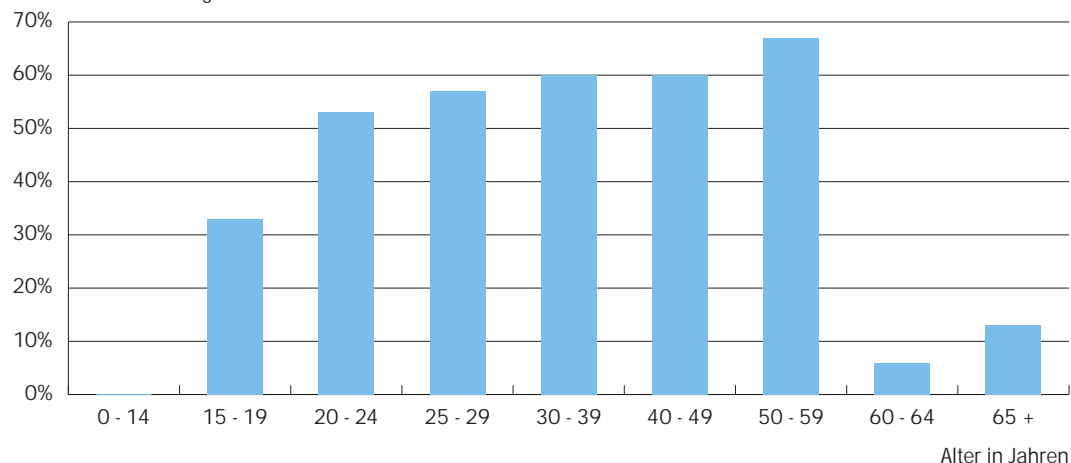


47% sind erwerbstätig

Von den 671 eingewanderten Personen waren am 31. Dezember 2012 47.2% (317 Personen) erwerbstätig. Bei den eingewanderten Männern waren 54.6% und bei den eingewanderten Frauen 38.9% erwerbstätig (Tabellen 2.1 und 2.8). Von den 317 Erwerbstätigen waren 5.7% in der Landwirtschaft, 32.5% im Industriesektor und 61.8% im Dienstleistungssektor tätig.

Erwerbstätigkeit der Einwanderer nach Alter 2012

Anteil der Erwerbstätigen



3.3 Auswanderung

439 Personen ausgewandert

Im Jahr 2012 (2011) zogen 439 (467) Personen ins Ausland, davon verliessen 299 Personen oder 68.1% das Oberland und 140 Personen oder 31.9% das Unterland. Schaan wies mit 97 Personen und Vaduz mit 71 Personen die höchsten Auswanderungszahlen aus.

51% liechtensteinische Staatsangehörige

Von den im Jahr 2012 ausgewanderten 439 Personen hatten 50.8% die liechtensteinische (223 Personen), 15.0% die schweizerische (66 Personen) und 22.6% eine EWR-Staatsbürgerschaft (99 Personen) (Tabelle 3.1).

62% mit deutschsprachiger Staatsbürgerschaft

Von den 216 ausgewanderten ausländischen Personen hatten 30.6% die schweizerische, 16.7% die deutsche, 14.4% die österreichische und 8.3% die italienische Staatsbürgerschaft. Somit waren 61.6% Angehörige eines (mehrerheitlich) deutschsprachigen Staates.

53% zogen in die Schweiz

52.6% der ausgewanderten Personen gaben an, künftig in der Schweiz zu wohnen. 26.4% beabsichtigten in einem EWR-Staat und 6.8% in Amerika (Kontinent) zu wohnen.

Auswanderung nach Wohngemeinde 2012

Wohnsitz	Personen	Anteil	Auswanderung pro 1 000 Einwohner
Liechtenstein	439	100.0%	12.0
Oberland	299	68.1%	12.7
Vaduz	71	16.2%	13.5
Triesen	53	12.1%	10.9
Balzers	52	11.8%	11.4
Triesenberg	25	5.7%	9.6
Schaan	97	22.1%	16.4
Planken	1	0.2%	2.3
Unterland	140	31.9%	10.7
Eschen	33	7.5%	7.7
Mauren	44	10.0%	10.9
Gamprin	20	4.6%	12.3
Ruggell	28	6.4%	13.6
Schellenberg	15	3.4%	14.6

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2012

Auswanderung nach künftigem Wohnland 2012

Künftiges Wohnland	Personen	Anteil
Total	439	100.0%
Schweiz	231	52.6%
EWR	116	26.4%
Übriges Europa	16	3.6%
Afrika	2	0.5%
Amerika	30	6.8%
Asien	13	3.0%
Ozeanien	6	1.4%
Unbekannt	25	5.7%

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft 2012

Staatsbürgerschaft	Personen	Anteil
Total	439	100.0%
Liechtenstein	223	50.8%
Schweiz	66	15.0%
EWR	99	22.6%
Übriges Europa	24	5.5%
Afrika	1	0.2%
Amerika	15	3.4%
Asien	9	2.1%
Ozeanien	2	0.5%

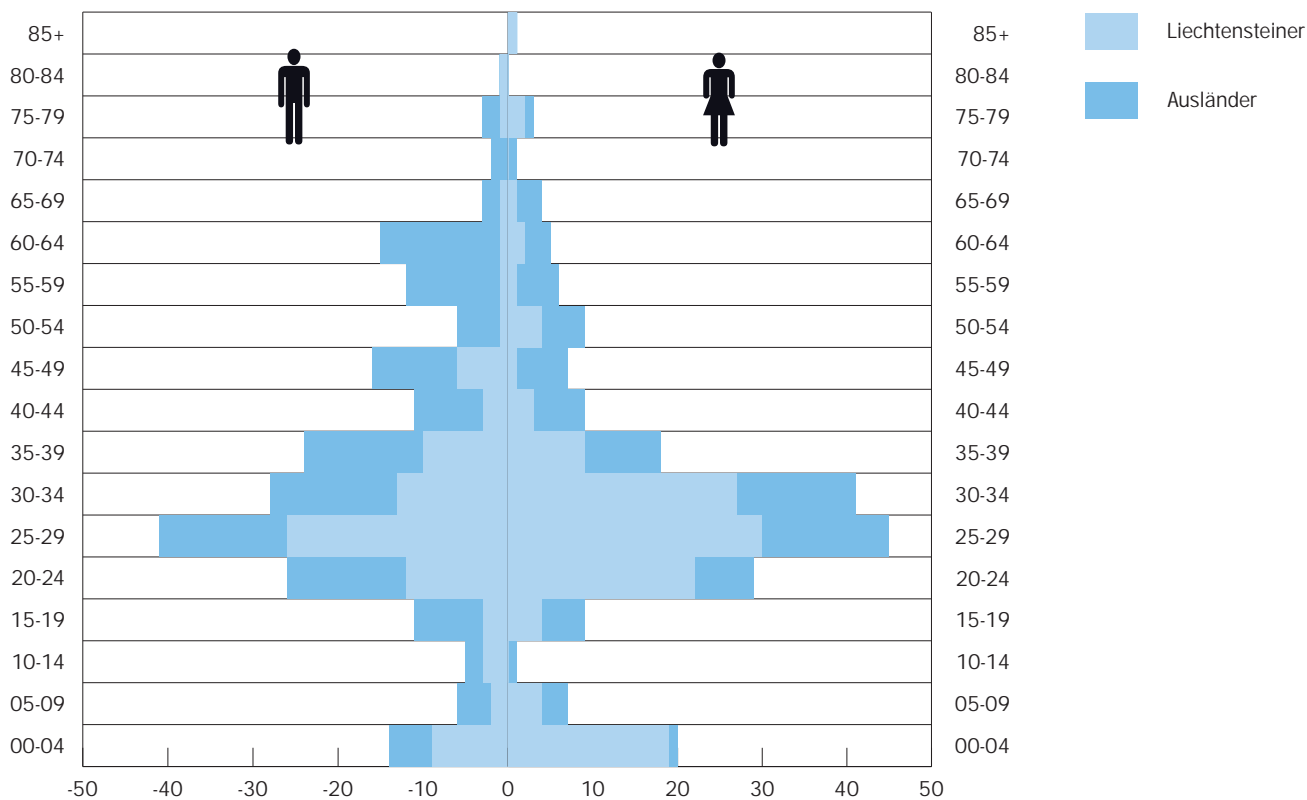
Alter 25 bis 34 Jahre am häufigsten

Nach Fünfjahresklassen betrachtet, waren unter den Auswanderern die Altersklassen 25 bis 29 Jahre mit 86 Personen und 30 bis 34 Jahre mit 69 Personen am häufigsten vertreten.

48% sind erwerbstätig

Von den 439 ausgewanderten Personen waren am 31. Dezember 2011 48.3% (212 Personen) erwerbstätig. Bei den ausgewanderten Männern waren 51.3% und bei den ausgewanderten Frauen 45.1% erwerbstätig (Tabellen 3.1 und 3.8). Von den 212 Erwerbstätigen waren 9.0% in der Landwirtschaft, 30.7% im Industriesektor und 60.4% im Dienstleistungssektor tätig.

Auswanderung nach Altersklasse 2012



3.4 Binnenwanderung

1 424 Personen zogen in eine andere Gemeinde

Im Jahr 2012 (2011) zogen 1 424 (1 481) Personen innerhalb Liechtensteins in eine andere Gemeinde. Die Zahl ergibt sich durch einen Vergleich des Wohnsitzes am Jahresanfang und am Jahresende. Der Anteil der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner an den Binnenwanderern betrug 60.9% (60.3%).

Schaan mit höchstem Binnenwanderungssaldo

Den weitaus höchsten Binnenwanderungsgewinn wies im Jahr 2012 Schaan mit +63 Personen auf. Hingegen hatte Vaduz mit -43 Personen den grössten Binnenwanderungsverlust.

Der Binnenwanderungssaldo pro tausend Einwohner (ständige Bevölkerung per 30. Juni 2012) ergibt ein differenzierteres Bild. Schaan verzeichnete mit 10.7 Personen pro 1 000 Einwohner wiederum den höchsten Wanderungssaldo, gefolgt von Mauren mit 5.2 und Schellenberg mit 3.9 Personen pro 1 000 Einwohner.

Binnenwanderung pro 1 000 Einwohner im Jahr 2012



Erläuterung zur Grafik:

Einwohner der ständigen Bevölkerung 30. Juni 2012

3.5 Asylwesen

74 Personen haben im 2012 Asyl beantragt

Im Jahr 2010 haben 113 Personen, im Jahr 2011 75 Personen und im Jahr 2012 74 Personen Asyl beantragt. Die 74 Asylbewerber des Jahres 2012 setzten sich zusammen aus 52 Personen männlichen Geschlechts und 22 Personen weiblichen Geschlechts.

14 Personen hatten die bosnisch-herzegowinische und jeweils 12 Personen die russische und die serbische Staatsbürgerschaft. 36 Personen hatten eine andere Staatsbürgerschaft.

14 Personen waren unter 18 Jahre alt, 33 Personen zwischen 18 und 34 Jahren und 27 Personen waren 35 Jahre und älter (Tabelle 5.1).

Bei 51 Asylbewerbern wurde der Antrag abgelehnt

Im Jahr 2012 wurde bei 51 Personen der Antrag auf internationalen Schutz abgelehnt, davon waren 15 Frauen. Neun Personen waren unter 18 Jahre alt, 26 Personen zwischen 18 und 34 Jahren und 16 Personen waren 35 Jahre und älter. Zehn der abgelehnten Asylbewerber hatten die russische Staatsbürgerschaft und jeweils sieben Personen die Staatsbürgerschaft von Bosnien-Herzegowina und der Ukraine (Tabelle 5.3).

Ein Asylbewerber wurde vorläufig aufgenommen

Ein somalischer Mann wurde im Jahr 2012 vorläufig aufgenommen und erhielt die entsprechende ausländerrechtliche Bewilligung (F-Bewilligung) (Tabelle 5.4). Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist. Diese Personen verbleiben im Bestand der Asylbewerber.

18 Personen erhielten Flüchtlingsstatus

Im Jahr 2012 wurden 18 Personen als Flüchtlinge anerkannt, davon waren 13 Männer und fünf Frauen. Acht Personen hatten die somalische Staatsbürgerschaft, fünf Personen kamen aus Eritrea, drei Personen kamen aus dem Irak und jeweils eine Person aus Äthiopien und China. Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst (Tabelle 5.5).

Aufnahme aus humanitären Gründen

Im Jahr 2009 waren zwei Personen mit armenischer Staatsbürgerschaft aus humanitären Gründen aufgenommen worden, welche eine Jahresaufenthaltsbewilligung erhielten. In den Jahren 2010 bis 2012 gab es keine Aufnahme aus humanitären Gründen (Tabelle 6.4.7). Personen, die gemäss der Genfer Flüchtlingskonvention nicht als Flüchtlinge gelten, können auch aus humanitären Gründen aufgenommen werden.

Im Rahmen der gesamteuropäischen Solidarität und des Lastenausgleichs übernahm im Jahr 2012 Liechtenstein von Malta einen anerkannten eritreischen Flüchtling (Tabelle 6.4.8).

Im Jahr 2012 88 Abgänge verzeichnet

Den 74 Asylgesuchen standen im Jahr 2012 88 Abgänge im Asylwesen gegenüber. 18 Personen wurden als Flüchtlinge anerkannt und erhielten eine Jahresaufenthaltsbewilligung, 19 Personen reisten kontrolliert aus, ein briefliches Gesuch wurde abgelehnt, 15 Personen wurden rückübernommen, vier Personen zogen den Asylantrag zurück und reisten aus. 31 Personen tauchten unter, oftmals vor der Eröffnung eines negativen Aufnahmeentscheids (Tabellen 6.4.1 und, 6.4.2).

4 Ländervergleich

Einwanderungsquote in Liechtenstein tiefer als in der Schweiz

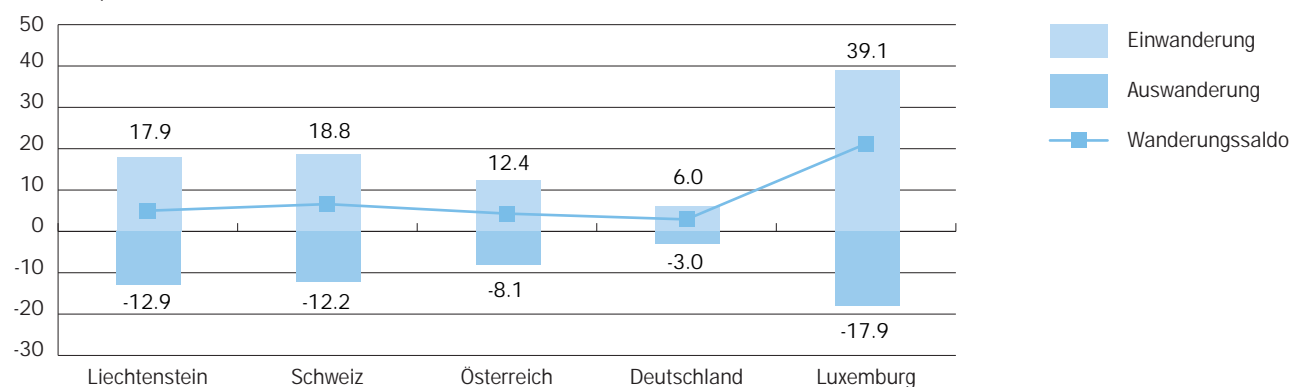
Liechtenstein wies im Jahr 2011 mit 17.9 eingewanderten Personen pro 1 000 Einwohner der mittleren ständigen Bevölkerung eine tiefere Einwanderungsquote auf als die Schweiz mit 18.8 und Luxemburg mit 39.1 eingewanderten Personen pro 1 000 Einwohner. Österreich hatte eine Einwanderungsquote von 12.4 und Deutschland von 6.0 Personen pro 1 000 Einwohner.

Auswanderungsquote in Liechtenstein auf schweizerischem Niveau

In Liechtenstein lag die Auswanderungsquote mit 12.9 Personen pro 1 000 Einwohner auf einem ähnlichen Niveau wie in der Schweiz mit 12.2. Österreich wies eine Auswanderungsquote von 8.1 und Deutschland von 3.0 auf. Luxemburg hatte mit 17.9 die weitaus höchste Auswanderungsquote der fünf Vergleichsstaaten.

Ein- und Auswanderung pro 1 000 Einwohner im 2011

Personen pro 1 000 Einwohner



Erläuterung zur Grafik:

Einwohner: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel zwischen zwei Jahresendbeständen

B Tabellenteil

1 Bevölkerungsbewegung

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung

Tabelle 1.1

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	35 356	350	205	578	490	2	2	35 589
2009	35 589	406	229	584	455	3	4	35 894
2010	35 894	329	238	591	428	4	3	36 149
2011	36 149	395	248	650	467	4	8	36 475
2012	36 475	357	224	671	439	4	6	36 838

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung - Männer

Tabelle 1.2

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	17 448	190	104	306	249	2	2	17 591
2009	17 591	226	115	294	226	1	2	17 769
2010	17 769	165	115	306	238	-	1	17 886
2011	17 886	203	126	322	241	-	2	18 042
2012	18 042	189	116	357	224	3	4	18 247

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung - Frauen

Tabelle 1.3

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Einwanderung	Auswanderung	Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben	Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	17 908	160	101	272	241	-	-	17 998
2009	17 998	180	114	290	229	2	2	18 125
2010	18 125	164	123	285	190	4	2	18 263
2011	18 263	192	122	328	226	4	6	18 433
2012	18 433	168	108	314	215	1	2	18 591

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung

Tabelle 1.4

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	35 356	145	88	35 589
2009	35 589	177	128	35 894
2010	35 894	91	164	36 149
2011	36 149	147	179	36 475
2012	36 475	133	230	36 838

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung - Männer

Tabelle 1.5

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	17 448	86	57	17 591
2009	17 591	111	67	17 769
2010	17 769	50	67	17 886
2011	17 886	77	79	18 042
2012	18 042	73	132	18 247

Geburtenüberschuss und Gesamtwanderungssaldo der ständigen Bevölkerung - Frauen

Tabelle 1.6

Jahr	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburtenüberschuss	Gesamtwanderungssaldo	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
2008	17 908	59	31	17 998
2009	17 998	66	61	18 125
2010	18 125	41	97	18 263
2011	18 263	70	100	18 433
2012	18 433	60	98	18 591

Bevölkerungsbewegung der ständigen Bevölkerung nach Gemeinden im Jahr 2012

Tabelle 1.7

Wohnsitz	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Lebendgeborene	Gestorbene	Zuzug aus FL-Gemeinde	Wegzug nach FL-Gemeinde	Einwanderung	Auswanderung	Unterjährige Wanderung	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
Liechtenstein	36 475	357	224	1 424	1 424	671	439	-2	36 838
Oberland	23 483	203	155	895	886	438	299		23 678
Vaduz	5 236	37	46	248	291	118	71	-2	5 229
Triesen	4 834	47	25	204	203	111	53	-2	4 913
Balzers	4 526	38	26	99	101	54	52	1	4 539
Triesenberg	2 611	28	25	72	78	49	25	2	2 634
Schaan	5 853	47	32	259	196	99	97	-	5 933
Planken	423	6	1	13	17	7	1	-	430
Unterland	12 992	154	69	529	538	233	140	-1	13 160
Eschen	4 249	40	38	165	166	68	33	-1	4 284
Mauren	4 012	56	11	181	160	104	44	-	4 138
Gamprin	1 641	28	7	76	103	21	20	-	1 636
Ruggell	2 057	20	8	72	78	30	28	-	2 065
Schellenberg	1 033	10	5	35	31	10	15	-	1 037

Erläuterung zur Tabelle:

Unterjährige Wanderung: Die unterjährige Wanderung beinhaltet vier unterjährige Wanderungsereignisse: 1) die im Berichtsjahr geborenen und ins Ausland ausgewanderten Personen, 2) die im Berichtsjahr vom Ausland eingewanderten und gestorbenen Personen, 3) die im Berichtsjahr geborenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen, 4) die im Berichtsjahr verstorbenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen.

Geburtenüberschuss und Wanderungssaldi nach Gemeinden 2012

Tabelle 1.8

Wohnsitz	Ständige Bevölkerung per 1. Jan.	Geburten- überschuss	Binnenwan- derungssaldo	Gesamtwande- rungssaldo mit dem Ausland	Ständige Bevölkerung per 31. Dez.
Liechtenstein	36 475	133	-	230	36 838
Oberland	23 483	48	9	138	23 678
Vaduz	5 236	-9	-43	45	5 229
Triesen	4 834	22	1	56	4 913
Balzers	4 526	12	-2	3	4 539
Triesenberg	2 611	3	-6	26	2 634
Schaan	5 853	15	63	2	5 933
Planken	423	5	-4	6	430
Unterland	12 992	85	-9	92	13 160
Eschen	4 249	2	-1	34	4 284
Mauren	4 012	45	21	60	4 138
Gamprin	1 641	21	-27	1	1 636
Ruggell	2 057	12	-6	2	2 065
Schellenberg	1 033	5	4	-5	1 037

2 Einwanderung

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012 - Übersicht

Tabelle 2.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	671	80	36	70	94	188	106	49	17	31
Männer	357	46	22	35	43	99	60	29	7	16
Frauen	314	34	14	35	51	89	46	20	10	15
Liechtenstein	171	37	12	15	21	34	23	13	3	13
Männer	100	20	7	8	15	22	12	9	1	6
Frauen	71	17	5	7	6	12	11	4	2	7
Schweiz	119	6	3	5	14	46	23	11	7	4
Männer	60	4	2	3	1	23	14	7	4	2
Frauen	59	2	1	2	13	23	9	4	3	2
EWR	249	21	13	22	29	69	54	24	5	12
Männer	131	13	7	9	12	37	32	12	1	8
Frauen	118	8	6	13	17	32	22	12	4	4
Übriges Europa	49	4	5	11	9	16	1	1	1	1
Männer	25	3	3	4	5	9	-	1	-	-
Frauen	24	1	2	7	4	7	1	-	1	1
Afrika	29	6	2	7	6	8	-	-	-	-
Männer	19	4	2	4	4	5	-	-	-	-
Frauen	10	2	-	3	2	3	-	-	-	-
Amerika	35	3	1	10	12	6	2	-	1	-
Männer	16	1	1	7	5	1	-	-	1	-
Frauen	19	2	-	3	7	5	2	-	-	-
Asien	18	3	-	-	3	9	2	-	-	1
Männer	5	1	-	-	1	2	1	-	-	-
Frauen	13	2	-	-	2	7	1	-	-	1
Ozeanien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012 - Details

Tabelle 2.2

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	671	80	36	70	94	188	106	49	17	31
Männer	357	46	22	35	43	99	60	29	7	16
Frauen	314	34	14	35	51	89	46	20	10	15
Algerien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Andorra	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Äthiopien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Australien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	6	1	-	3	1	1	-	-	-	-
Männer	4	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Brasilien	17	2	-	9	4	1	-	-	1	-
Männer	12	1	-	6	4	-	-	-	1	-
Frauen	5	1	-	3	-	1	-	-	-	-
Bulgarien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
China (Volksrepublik)	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Deutschland	97	15	4	3	5	30	18	9	3	10
Männer	48	8	2	1	3	14	7	6	1	6
Frauen	49	7	2	2	2	16	11	3	2	4
Dominikanische Rep.	4	1	-	-	2	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-
Ecuador	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Eritrea	9	2	-	1	1	5	-	-	-	-
Männer	8	2	-	1	1	4	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frankreich	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Grossbritannien	3	-	-	-	-	-	1	1	-	1
Männer	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Guatemala	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Haiti	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Indien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Indonesien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Irak	3	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-

>>

>>	Altersklasse										
	Staatsbürgerschaft	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Irland	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Italien	20	1	-	4	2	9	4	-	-	-	
Männer	11	1	-	1	1	5	3	-	-	-	
Frauen	9	-	-	3	1	4	1	-	-	-	
Kanada	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Kasachstan	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
Kolumbien	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Kosovo	5	-	-	2	1	1	-	1	-	-	
Männer	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
Frauen	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	
Kroatien	3	-	-	1	-	1	-	-	1	-	
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
Kuba	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Lettland	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Liechtenstein	171	37	12	15	21	34	23	13	3	13	
Männer	100	20	7	8	15	22	12	9	1	6	
Frauen	71	17	5	7	6	12	11	4	2	7	
Malaysia	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Marokko	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Mazedonien	8	1	2	1	2	2	-	-	-	-	
Männer	3	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	5	-	1	1	2	1	-	-	-	-	
Mexiko	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Niederlande	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
Österreich	77	1	2	5	15	19	21	11	2	1	
Männer	44	1	1	3	6	10	17	5	-	1	
Frauen	33	-	1	2	9	9	4	6	2	-	
Panama	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Peru	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Philippinen	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
Polen	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
Portugal	15	1	3	4	1	5	1	-	-	-	
Männer	11	1	2	3	1	4	-	-	-	-	
Frauen	4	-	1	1	-	1	1	-	-	-	

>>

>>	Altersklasse										
	Staatsbürgerschaft	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Rumänien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Russland	5	1	-	-	1	2	-	-	-	1	
Frauen	5	1	-	-	1	2	-	-	-	1	
Schweden	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Schweiz	119	6	3	5	14	46	23	11	7	4	
Männer	60	4	2	3	1	23	14	7	4	2	
Frauen	59	2	1	2	13	23	9	4	3	2	
Serbien	5	1	-	1	-	3	-	-	-	-	
Männer	3	1	-	1	-	1	-	-	-	-	
Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
Slowakei	7	-	-	2	2	1	1	1	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	6	-	-	2	2	-	1	1	-	-	
Slowenien	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
Männer	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
Somalia	14	4	2	4	2	2	-	-	-	-	
Männer	9	2	2	2	2	1	-	-	-	-	
Frauen	5	2	-	2	-	1	-	-	-	-	
Spanien	9	1	2	1	1	2	1	1	-	-	
Männer	7	-	1	1	1	2	1	1	-	-	
Frauen	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Südafrika	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Syrien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Taiwan	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Thailand	4	1	-	-	-	2	1	-	-	-	
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Frauen	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	
Tschechien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
Tunesien	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Türkei	10	-	3	3	-	4	-	-	-	-	
Männer	7	-	2	1	-	4	-	-	-	-	
Frauen	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	
Ukraine	6	-	-	-	4	2	-	-	-	-	
Männer	5	-	-	-	4	1	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Ungarn	5	-	-	3	-	1	-	1	-	-	
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	4	-	-	3	-	-	-	1	-	-	
USA	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
Venezuela	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	

Einwanderung nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012

Tabelle 2.3

Geburtsland	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	671	80	36	70	94	188	106	49	17	31
Männer	357	46	22	35	43	99	60	29	7	16
Frauen	314	34	14	35	51	89	46	20	10	15
Liechtenstein	62	18	9	3	4	3	6	7	1	11
Männer	34	11	4	1	3	2	2	6	-	5
Frauen	28	7	5	2	1	1	4	1	1	6
Schweiz	198	25	5	14	27	70	35	13	5	4
Männer	109	17	4	6	11	36	23	7	3	2
Frauen	89	8	1	8	16	34	12	6	2	2
EWK	260	23	12	25	28	71	56	23	8	14
Männer	144	13	8	13	12	42	33	11	3	9
Frauen	116	10	4	12	16	29	23	12	5	5
Übriges Europa	50	1	5	10	11	17	1	2	2	1
Männer	24	1	3	4	6	9	-	1	-	-
Frauen	26	-	2	6	5	8	1	1	2	1
Afrika	29	4	2	8	6	8	1	-	-	-
Männer	18	3	2	4	4	5	-	-	-	-
Frauen	11	1	-	4	2	3	1	-	-	-
Amerika	46	5	3	10	15	7	3	2	1	-
Männer	20	1	1	7	6	2	-	2	1	-
Frauen	26	4	2	3	9	5	3	-	-	-
Asien	24	4	-	-	3	11	3	2	-	1
Männer	6	-	-	-	1	2	1	2	-	-
Frauen	18	4	-	-	2	9	2	-	-	1
Ozeanien	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2012

Tabelle 2.4

Herkunftsland	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	671	118	111	54	49	99	7	68	104	21	30	10
Männer	357	64	52	26	27	52	3	36	60	13	17	7
Frauen	314	54	59	28	22	47	4	32	44	8	13	3
Schweiz	313	41	73	39	22	40	4	29	39	11	13	2
Männer	162	27	33	19	12	20	1	15	20	8	6	1
Frauen	151	14	40	20	10	20	3	14	19	3	7	1
EWR	219	31	18	6	20	44	1	30	46	7	13	3
Männer	120	12	7	3	10	24	1	16	31	4	9	3
Frauen	99	19	11	3	10	20	-	14	15	3	4	-
Übriges Europa	38	12	7	3	-	2	-	6	7	1	-	-
Männer	21	7	4	2	-	-	-	4	4	-	-	-
Frauen	17	5	3	1	-	2	-	2	3	1	-	-
Afrika	25	12	4	-	1	3	-	1	3	-	-	1
Männer	17	9	3	-	1	2	-	1	1	-	-	-
Frauen	8	3	1	-	-	1	-	-	2	-	-	1
Amerika	43	16	6	2	3	5	-	-	6	1	3	1
Männer	23	6	3	1	3	3	-	-	3	1	2	1
Frauen	20	10	3	1	-	2	-	-	3	-	1	-
Asien	26	5	2	4	3	2	2	2	2	1	1	2
Männer	8	3	1	1	1	-	1	-	-	-	-	1
Frauen	18	2	1	3	2	2	1	2	2	1	1	1
Ozeanien	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Männer	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Unbekannt	4	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Männer	3	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2012 - Liechtensteiner

Tabelle 2.5

Herkunftsland	Wohngemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	171	29	33	17	12	28	2	12	19	5	12	2
Männer	100	15	19	8	8	17	2	6	12	4	7	2
Frauen	71	14	14	9	4	11	-	6	7	1	5	-
Schweiz	112	14	29	13	9	18	-	8	11	5	5	-
Männer	62	7	16	7	5	11	-	4	6	4	2	-
Frauen	50	7	13	6	4	7	-	4	5	1	3	-
EWB	36	7	2	1	1	6	1	4	7	-	7	-
Männer	23	3	1	-	1	4	1	2	6	-	5	-
Frauen	13	4	1	1	-	2	-	2	1	-	2	-
Amerika	14	7	2	1	2	2	-	-	-	-	-	-
Männer	9	4	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	5	3	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Asien	6	1	-	2	-	-	1	-	1	-	-	1
Männer	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Frauen	3	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-
Ozeanien	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Männer	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Unbekannt	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Einwanderung nach Herkunftsland, Geschlecht und Wohngemeinde im Jahr 2012 - Ausländer

Tabelle 2.6

Herkunftsland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	500	89	78	37	37	71	5	56	85	16	18	8
Männer	257	49	33	18	19	35	1	30	48	9	10	5
Frauen	243	40	45	19	18	36	4	26	37	7	8	3
Schweiz	201	27	44	26	13	22	4	21	28	6	8	2
Männer	100	20	17	12	7	9	1	11	14	4	4	1
Frauen	101	7	27	14	6	13	3	10	14	2	4	1
EWR	183	24	16	5	19	38	-	26	39	7	6	3
Männer	97	9	6	3	9	20	-	14	25	4	4	3
Frauen	86	15	10	2	10	18	-	12	14	3	2	-
Übriges Europa	38	12	7	3	-	2	-	6	7	1	-	-
Männer	21	7	4	2	-	-	-	4	4	-	-	-
Frauen	17	5	3	1	-	2	-	2	3	1	-	-
Afrika	25	12	4	-	1	3	-	1	3	-	-	1
Männer	17	9	3	-	1	2	-	1	1	-	-	-
Frauen	8	3	1	-	-	1	-	-	2	-	-	1
Amerika	29	9	4	1	1	3	-	-	6	1	3	1
Männer	14	2	1	-	1	3	-	-	3	1	2	1
Frauen	15	7	3	1	-	-	-	-	3	-	1	-
Asien	20	4	2	2	3	2	1	2	1	1	1	1
Männer	5	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Frauen	15	2	1	1	2	2	1	2	1	1	1	1
Ozeanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	3	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Einwanderung von Ausländern nach Zulassungsgrund, Geschlecht und ausländerrechtlicher Bewilligung im Jahr 2012

Tabelle 2.7

Zulassungsgrund	Total	Jahresaufenthalter	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
Total	500	471	20	9
Familiennachzug	295	295	-	-
Männer	113	113	-	-
Frauen	182	182	-	-
Stellenantritt	126	106	20	-
Männer	96	80	16	-
Frauen	30	26	4	-
Anderer Grund	79	70	-	9
Männer	48	42	-	6
Frauen	31	28	-	3

Erläuterung zur Tabelle:

Anderer Grund: Zu den anderen Gründen zählen Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch, Erteilung einer Daueraufenthaltsbewilligung, Erteilung einer humanitären Bewilligung, Wohnsitznahme von Nicht-EWR-Bürgern, Wohnsitznahme/Vergabe von EWR-Bürgern, Wohnsitznahme Lebenspartner, Wohnsitznahme/Verlosung von EWR-Bürgern.

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012

Tabelle 2.8

Staatsbürgerschaft	Altersklasse								
	Total	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	317	12	37	54	112	64	33	1	4
Männer	195	11	22	29	67	41	21	1	3
Frauen	122	1	15	25	45	23	12	-	1
Liechtenstein	74	4	9	14	22	13	10	-	2
Männer	43	4	5	9	14	4	6	-	1
Frauen	31	-	4	5	8	9	4	-	1
Schweiz	56	2	3	7	24	12	7	1	-
Männer	32	1	2	-	13	10	5	1	-
Frauen	24	1	1	7	11	2	2	-	-
EWR	138	3	11	19	50	38	15	-	2
Männer	83	3	5	10	28	26	9	-	2
Frauen	55	-	6	9	22	12	6	-	-
Übriges Europa	18	-	3	5	9	-	1	-	-
Männer	15	-	3	4	7	-	1	-	-
Frauen	3	-	-	1	2	-	-	-	-
Afrika	11	2	3	2	4	-	-	-	-
Männer	9	2	2	2	3	-	-	-	-
Frauen	2	-	1	-	1	-	-	-	-
Amerika	18	1	8	7	2	-	-	-	-
Männer	11	1	5	4	1	-	-	-	-
Frauen	7	-	3	3	1	-	-	-	-
Asien	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Ozeanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht im Jahr 2012

Tabelle 2.9

	Total	Männer	Frauen
Total	317	195	122
Sektor 1	18	15	3
A Land- u. Forstwirtschaft	18	15	3
Sektor 2	103	79	24
CA Herstellung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakerzeugn.	16	12	4
CC Herstellung Holzwaren, Papier, Druckerzeugn.	6	5	1
CE Herstellung chem. Erzeugn.	1	1	-
CG Herstellung Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwaren	4	2	2
CH Metallerzeugung u. -bearbeitung, Metallerzeugn.	4	4	-
CI Herstellung EDV-Geräte, elektron. u. optische Erzeugn.	3	3	-
CJ Herstellung elektrischer Ausrüstungen	4	2	2
CK Maschinenbau	14	8	6
CL Fahrzeugbau	14	10	4
CM Sonst. Warenherstellung; Reparatur. u. Install. Maschinen	8	5	3
E Wasserversorg.; Abwasser- u. Abfallentsorg.	1	1	-
F Baugewerbe	28	26	2
Sektor 3	196	101	95
G Handel, Instandhaltung u. Reparatur Fahrzeuge	25	14	11
H Verkehr u. Lagerei	6	3	3
I Gastgewerbe	21	10	11
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	2	1	1
JC Informatik- u. Informations-Dienstleistungen	2	2	-
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	24	14	10
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	2	1	1
MAA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	22	9	13
MAB Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	10	5	5
MAC Architektur- u. Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	6	5	1
MC Sonst. wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	2	1	1
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	15	10	5
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	9	5	4
P Erziehung und Unterricht	9	4	5
QA Gesundheitswesen	10	3	7
QB Heime u. Sozialwesen	2	-	2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	11	7	4
S Sonstige Dienstleistungen	14	6	8
T Private Haushalte mit Hauspersonal	4	1	3

3 Auswanderung

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012 - Übersicht

Tabelle 3.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	439	53	20	55	86	111	43	33	20	18
Männer	224	25	11	26	41	52	27	18	15	9
Frauen	215	28	9	29	45	59	16	15	5	9
Liechtenstein	223	37	7	34	56	59	13	7	3	7
Männer	93	14	3	12	26	23	9	2	1	3
Frauen	130	23	4	22	30	36	4	5	2	4
Schweiz	66	3	3	4	9	19	10	8	4	6
Männer	33	-	2	1	4	11	3	5	3	4
Frauen	33	3	1	3	5	8	7	3	1	2
EWK	99	9	9	5	9	19	18	14	12	4
Männer	66	8	5	4	4	9	15	9	10	2
Frauen	33	1	4	1	5	10	3	5	2	2
Übriges Europa	24	2	1	5	7	4	-	3	1	1
Männer	16	2	1	3	4	3	-	2	1	-
Frauen	8	-	-	2	3	1	-	1	-	1
Afrika	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Amerika	15	-	-	7	3	4	-	1	-	-
Männer	11	-	-	6	3	2	-	-	-	-
Frauen	4	-	-	1	-	2	-	1	-	-
Asien	9	2	-	-	-	5	2	-	-	-
Männer	4	1	-	-	-	3	-	-	-	-
Frauen	5	1	-	-	-	2	2	-	-	-
Ozeanien	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012 - Details

Tabelle 3.2

Staatsbürgerschaft	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	439	53	20	55	86	111	43	33	20	18
Männer	224	25	11	26	41	52	27	18	15	9
Frauen	215	28	9	29	45	59	16	15	5	9
Australien	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Männer	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Brasilien	12	-	-	7	3	2	-	-	-	-
Männer	10	-	-	6	3	1	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-
China (Volksrepublik)	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Deutschland	36	5	1	2	6	5	8	3	5	1
Männer	28	5	-	2	3	4	7	2	4	1
Frauen	8	-	1	-	3	1	1	1	1	-
Dominikanische Rep.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Finnland	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frankreich	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Griechenland	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Grossbritannien	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Israel	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Italien	18	2	1	1	-	2	2	3	5	2
Männer	14	1	1	1	-	2	2	1	5	1
Frauen	4	1	-	-	-	-	-	2	-	1
Japan	4	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Männer	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Kosovo	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Liechtenstein	223	37	7	34	56	59	13	7	3	7
Männer	93	14	3	12	26	23	9	2	1	3
Frauen	130	23	4	22	30	36	4	5	2	4
Mazedonien	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Mexiko	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Österreich	31	1	5	2	3	7	6	4	2	1
Männer	17	1	3	1	1	2	5	3	1	-
Frauen	14	-	2	1	2	5	1	1	1	1

>>

>>	Altersklasse										
	Staatsbürgerschaft	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Philippinen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Polen	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Portugal	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Männer	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Schweiz	66	3	3	4	9	19	10	8	4	4	6
Männer	33	-	2	1	4	11	3	5	3	3	4
Frauen	33	3	1	3	5	8	7	3	1	1	2
Serbien	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Männer	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Spanien	3	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailand	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Tschechien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Tunesien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Türkei	6	1	-	1	2	2	-	-	-	-	-
Männer	3	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Frauen	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Ukraine	7	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-
Männer	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
USA	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-

Auswanderung nach Geburtsland, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012

Tabelle 3.3

Geburtsland	Altersklasse									
	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	439	53	20	55	86	111	43	33	20	18
Männer	224	25	11	26	41	52	27	18	15	9
Frauen	215	28	9	29	45	59	16	15	5	9
Liechtenstein	75	24	4	15	17	1	5	3	2	4
Männer	34	13	3	5	7	-	2	1	1	2
Frauen	41	11	1	10	10	1	3	2	1	2
Schweiz	184	17	7	20	38	64	18	10	5	5
Männer	88	7	3	7	20	28	11	6	3	3
Frauen	96	10	4	13	18	36	7	4	2	2
EWR	118	8	8	7	14	27	18	16	12	8
Männer	67	4	4	4	5	13	14	9	10	4
Frauen	51	4	4	3	9	14	4	7	2	4
Übriges Europa	24	-	1	5	8	5	-	3	1	1
Männer	14	-	1	3	4	3	-	2	1	-
Frauen	10	-	-	2	4	2	-	1	-	1
Afrika	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	23	-	-	8	6	8	-	1	-	-
Männer	16	-	-	7	5	4	-	-	-	-
Frauen	7	-	-	1	1	4	-	1	-	-
Asien	11	2	-	-	2	5	2	-	-	-
Männer	4	1	-	-	-	3	-	-	-	-
Frauen	7	1	-	-	2	2	2	-	-	-
Ozeanien	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2012

Tabelle 3.4

Künftiges Wohnland	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	439	71	53	52	25	97	1	33	44	20	28	15
Männer	224	40	26	27	10	51	-	18	22	11	10	9
Frauen	215	31	27	25	15	46	1	15	22	9	18	6
Schweiz	231	45	25	32	13	48	-	18	15	12	17	6
Männer	105	25	11	15	4	24	-	8	5	4	6	3
Frauen	126	20	14	17	9	24	-	10	10	8	11	3
EWER	116	8	13	11	6	33	1	7	20	3	8	6
Männer	60	4	8	6	3	15	-	4	11	3	3	3
Frauen	56	4	5	5	3	18	1	3	9	-	5	3
Übriges Europa	16	3	-	-	4	4	-	1	1	1	2	-
Männer	12	2	-	-	2	4	-	1	1	1	1	-
Frauen	4	1	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-
Afrika	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Amerika	30	5	6	5	-	3	-	5	3	2	-	1
Männer	21	2	4	3	-	3	-	4	2	2	-	1
Frauen	9	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
Asien	13	5	1	1	1	1	-	2	-	1	-	1
Männer	7	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1
Frauen	6	2	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
Ozeanien	6	-	2	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Männer	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Frauen	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Unbekannt	25	5	6	2	1	6	-	-	4	1	-	-
Männer	16	4	2	1	1	4	-	-	3	1	-	-
Frauen	9	1	4	1	-	2	-	-	1	-	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2012 - Liechtensteiner

Tabelle 3.5

Künftiges Wohnland	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	223	27	27	34	11	53	1	17	14	10	18	11
Männer	93	14	13	15	3	19	-	8	4	4	7	6
Frauen	130	13	14	19	8	34	1	9	10	6	11	5
Schweiz	143	22	16	21	7	30	-	13	7	8	13	6
Männer	59	12	6	7	2	13	-	6	2	3	5	3
Frauen	84	10	10	14	5	17	-	7	5	5	8	3
EWR	52	2	4	7	3	18	1	3	5	1	5	3
Männer	21	1	3	4	1	5	-	1	2	1	2	1
Frauen	31	1	1	3	2	13	1	2	3	-	3	2
Afrika	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Amerika	12	3	4	3	-	-	-	1	1	-	-	-
Männer	7	1	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	5	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Asien	5	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	1
Männer	3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Frauen	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Ozeanien	4	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1
Männer	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Unbekannt	5	-	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Frauen	5	-	2	1	-	2	-	-	-	-	-	-

Auswanderung nach künftigem Wohnland, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2012 - Ausländer

Tabelle 3.6

Künftiges Wohnland	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Total	216	44	26	18	14	44	-	16	30	10	10	4
Männer	131	26	13	12	7	32	-	10	18	7	3	3
Frauen	85	18	13	6	7	12	-	6	12	3	7	1
Schweiz	88	23	9	11	6	18	-	5	8	4	4	-
Männer	46	13	5	8	2	11	-	2	3	1	1	-
Frauen	42	10	4	3	4	7	-	3	5	3	3	-
EWER	64	6	9	4	3	15	-	4	15	2	3	3
Männer	39	3	5	2	2	10	-	3	9	2	1	2
Frauen	25	3	4	2	1	5	-	1	6	-	2	1
Übriges Europa	16	3	-	-	4	4	-	1	1	1	2	-
Männer	12	2	-	-	2	4	-	1	1	1	1	-
Frauen	4	1	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-
Amerika	18	2	2	2	-	3	-	4	2	2	-	1
Männer	14	1	1	1	-	3	-	3	2	2	-	1
Frauen	4	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Asien	8	5	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Männer	4	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Frauen	4	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Ozeanien	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Frauen	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Unbekannt	20	5	4	1	1	4	-	-	4	1	-	-
Männer	16	4	2	1	1	4	-	-	3	1	-	-
Frauen	4	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung, Geschlecht und bisheriger Wohngemeinde im Jahr 2012

Tabelle 3.7

Bewilligungskategorie	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Total	439	71	53	52	25	97	1	33	44	20	28	15
Männer	224	40	26	27	10	51	-	18	22	11	10	9
Frauen	215	31	27	25	15	46	1	15	22	9	18	6
Liechtensteiner	223	27	27	34	11	53	1	17	14	10	18	11
Männer	93	14	13	15	3	19	-	8	4	4	7	6
Frauen	130	13	14	19	8	34	1	9	10	6	11	5
Niedergelassene	50	13	1	7	4	10	-	3	8	-	4	-
Männer	27	5	1	4	3	6	-	2	5	-	1	-
Frauen	23	8	-	3	1	4	-	1	3	-	3	-
Daueraufenthalter	13	3	1	-	1	3	-	1	1	2	1	-
Männer	7	2	-	-	-	2	-	1	1	1	-	-
Frauen	6	1	1	-	1	1	-	-	-	1	1	-
Jahresaufenthalter	127	25	24	9	8	23	-	10	17	5	3	3
Männer	75	17	12	6	4	17	-	5	8	3	1	2
Frauen	52	8	12	3	4	6	-	5	9	2	2	1
Kurzaufenthalter	25	3	-	2	1	8	-	2	3	3	2	1
Männer	21	2	-	2	-	7	-	2	3	3	1	1
Frauen	4	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Zöllner und Angehörige	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Alter im Jahr 2012

Tabelle 3.8

Staatsbürgerschaft	Altersklasse								
	Total	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
Total	212	8	30	46	72	28	20	8	-
Männer	115	4	14	24	33	19	14	7	-
Frauen	97	4	16	22	39	9	6	1	-
Liechtenstein	99	2	14	27	43	7	4	2	-
Männer	39	1	4	11	15	5	2	1	-
Frauen	60	1	10	16	28	2	2	1	-
Schweiz	31	2	3	4	11	6	3	2	-
Männer	16	1	-	2	8	1	2	2	-
Frauen	15	1	3	2	3	5	1	-	-
EWL	56	4	2	7	12	15	12	4	-
Männer	37	2	1	4	4	13	9	4	-
Frauen	19	2	1	3	8	2	3	-	-
Übriges Europa	12	-	4	5	2	-	1	-	-
Männer	10	-	3	4	2	-	1	-	-
Frauen	2	-	1	1	-	-	-	-	-
Amerika	12	-	7	3	2	-	-	-	-
Männer	11	-	6	3	2	-	-	-	-
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Asien	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Männer	2	-	-	-	2	-	-	-	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Branche und Geschlecht im Jahr 2012

Tabelle 3.9

	Total	Männer	Frauen
Total	212	115	97
Sektor 1	19	16	3
A Land- u. Forstwirtschaft	19	16	3
Sektor 2	65	49	16
CA Herstellung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakerzeugn.	12	10	2
CB Herstellung Textilien, Bekleidung, Schuhe	1	1	.
CC Herstellung Holzwaren, Papier, Druckerzeugn.	3	2	1
CG Herstellung Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwaren	6	3	3
CH Metallerzeugung u. -bearbeitung, Metallerzeugn.	7	4	3
CI Herstellung EDV-Geräte, elektron. u. optische Erzeugn.	4	-	4
CK Maschinenbau	10	10	-
CL Fahrzeugbau	4	4	-
CM Sonst. Warenherstellung; Reparatur. u. Install. Maschinen	3	2	1
D Energieversorgung	1	1	-
E Wasserversorg.; Abwasser- u. Abfallentsorg.	1	1	-
F Baugewerbe	13	11	2
Sektor 3	128	50	78
G Handel, Instandhaltung u. Reparatur Fahrzeuge	13	8	5
H Verkehr u. Lagerei	3	2	1
I Gastgewerbe	13	3	10
JA Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	1	1	-
JC Informatik- u. Informations-Dienstleistungen	3	3	-
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	13	7	6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	2	-	2
MAA Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8	2	6
MAB Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	8	4	4
MAC Architektur- u. Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	5	3	2
MC Sonst. wissenschaftl. u. techn. Tätigkeiten	1	-	1
N Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	7	3	4
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	11	6	5
P Erziehung und Unterricht	12	3	9
QA Gesundheitswesen	11	2	9
QB Heime u. Sozialwesen	10	-	10
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	1	1	-
S Sonstige Dienstleistungen	4	1	3
T Private Haushalte mit Hauspersonal	1	-	1
U Exterritoriale Organisation; Zollbehörden	1	1	-

4 Binnenwanderung

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2012

Tabelle 4.1

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechten- stein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Liechtenstein	1 424	291	203	101	78	196	17	166	160	103	78	31
Vaduz	248	-	65	23	25	68	-	21	22	8	13	3
Triesen	204	68	-	34	23	21	2	11	23	12	10	-
Balzers	99	19	30	-	11	17	3	7	5	4	3	-
Triesenberg	72	18	28	4	-	5	1	3	10	3	-	-
Schaan	259	99	45	13	2	-	5	36	23	17	12	7
Planken	13	5	-	-	-	2	-	1	3	1	1	-
Eschen	165	28	11	10	4	25	1	-	33	30	17	6
Mauren	181	28	17	11	10	30	2	48	-	16	12	7
Gamprin	76	12	4	-	1	7	1	19	23	-	8	1
Ruggell	72	10	3	6	1	13	2	11	8	11	-	7
Schellenberg	35	4	-	-	1	8	-	9	10	1	2	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2012 - Liechtensteiner

Tabelle 4.2

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	867	176	143	59	45	119	12	77	94	74	46	22
Vaduz	134	-	33	15	12	38	-	8	14	7	5	2
Triesen	117	41	-	10	14	10	2	8	14	9	9	-
Balzers	68	15	24	-	7	10	2	2	3	3	2	-
Triesenberg	57	12	27	3	-	5	-	3	4	3	-	-
Schaan	162	57	36	11	1	-	5	13	20	10	4	5
Planken	8	3	-	-	-	2	-	1	-	1	1	-
Eschen	101	11	7	7	3	20	-	-	12	21	15	5
Mauren	108	18	12	7	5	23	1	21	-	12	5	4
Gamprin	40	11	2	-	1	1	-	7	14	-	3	1
Ruggell	46	6	2	6	1	4	2	7	6	7	-	5
Schellenberg	26	2	-	-	1	6	-	7	7	1	2	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

Binnenwanderung nach Gemeinden im Jahr 2012 - Ausländer

Tabelle 4.3

Zielgemeinde	Herkunftsgemeinde											
	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Liechtenstein	557	115	60	42	33	77	5	89	66	29	32	9
Vaduz	114	-	32	8	13	30	-	13	8	1	8	1
Triesen	87	27	-	24	9	11	-	3	9	3	1	-
Balzers	31	4	6	-	4	7	1	5	2	1	1	-
Triesenberg	15	6	1	1	-	-	1	-	6	-	-	-
Schaan	97	42	9	2	1	-	-	23	3	7	8	2
Planken	5	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Eschen	64	17	4	3	1	5	1	-	21	9	2	1
Mauren	73	10	5	4	5	7	1	27	-	4	7	3
Gamprin	36	1	2	-	-	6	1	12	9	-	5	-
Ruggell	26	4	1	-	-	9	-	4	2	4	-	2
Schellenberg	9	2	-	-	-	2	-	2	3	-	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Herkunftsgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Vorjahrs

Zielgemeinde: Wohnsitz am 31. Dezember des Berichtsjahrs

5 Asylwesen

Asylgesuche von Asylbewerbern

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012

Tabelle 5.1

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 64	65+
Total	74	13	1	33	25	2
Männer	52	6	-	26	19	1
Frauen	22	7	1	7	6	1
Afghanistan	3	-	-	3	-	-
Männer	3	-	-	3	-	-
Albanien	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Algerien	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Armenien	5	-	-	3	2	-
Männer	4	-	-	2	2	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Bosnien-Herzegowina	14	5	-	5	4	-
Männer	8	2	-	3	3	-
Frauen	6	3	-	2	1	-
Georgien	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Irak	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Kosovo	2	-	-	1	1	-
Männer	2	-	-	1	1	-
Kroatien	2	-	-	-	2	-
Männer	2	-	-	-	2	-
Mazedonien	2	1	-	-	1	-
Männer	2	1	-	-	1	-
Mongolei	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Niederlande	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Nigeria	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Pakistan	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Rumänien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Russland	12	2	-	8	2	-
Männer	8	1	-	6	1	-
Frauen	4	1	-	2	1	-
Serbien	12	4	1	5	2	-
Männer	5	1	-	3	1	-
Frauen	7	3	1	2	1	-
Staatenlos	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Syrien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Türkei	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Ukraine	9	1	-	-	6	2
Männer	5	1	-	-	3	1
Frauen	4	-	-	-	3	1

Asylgesuche von Asylbewerbern

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Monat im Jahr 2012

Tabelle 5.2

Staatsbürgerschaft	Total	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Total	74	8	2	4	4	3	5	9	5	10	10	10	4
Männer	52	6	2	3	3	3	1	7	4	6	6	7	4
Frauen	22	2	-	1	1	-	4	2	1	4	4	3	-
Afghanistan	3	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Männer	3	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Albanien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Algerien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Männer	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Armenien	5	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	1	-
Männer	4	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-
Frauen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Bosnien-Herzegowina	14	-	-	-	-	-	-	-	-	3	9	1	1
Männer	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	1	1
Frauen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-
Georgien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Irak	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kosovo	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Männer	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Kroatien	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Männer	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Mazedonien	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mongolei	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Niederlande	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Nigeria	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Rumänien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Russland	12	3	1	-	1	-	-	-	-	5	-	2	-
Männer	8	2	1	-	1	-	-	-	-	3	-	1	-
Frauen	4	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-
Serbien	12	-	-	-	2	-	5	5	-	-	-	-	-
Männer	5	-	-	-	1	-	1	3	-	-	-	-	-
Frauen	7	-	-	-	1	-	4	2	-	-	-	-	-
Staatenlos	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Syrien	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Männer	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	9	2	-	2	-	-	-	-	1	-	-	3	1
Männer	5	1	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Frauen	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-

Abgelehnte Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012

Tabelle 5.3

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 64	65+
Total	51	9	-	26	13	3
Männer	36	3	-	21	10	2
Frauen	15	6	-	5	3	1
Afghanistan	3	-	-	3	-	-
Männer	3	-	-	3	-	-
Algerien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Armenien	5	-	-	4	1	-
Männer	4	-	-	3	1	-
Frauen	1	-	-	1	-	-
Aserbaidshjan	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Bosnien-Herzegowina	7	3	-	3	1	-
Männer	4	1	-	2	1	-
Frauen	3	2	-	1	-	-
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	2	1	-	-	1	-
Männer	2	1	-	-	1	-
Irak	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Iran	2	-	-	2	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Kosovo	1	-	-	-	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Pakistan	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Russland	10	2	-	6	2	-
Männer	7	1	-	5	1	-
Frauen	3	1	-	1	1	-
Serbien	7	3	-	4	-	-
Männer	2	-	-	2	-	-
Frauen	5	3	-	2	-	-
Türkei	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Turkmenistan	2	-	-	1	1	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Frauen	1	-	-	-	1	-
Ukraine	7	-	-	-	4	3
Männer	5	-	-	-	3	2
Frauen	2	-	-	-	1	1

Vorläufig aufgenommene Asylbewerber

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012

Tabelle 5.4

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 64	65+
Total	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Somalia	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-

Anerkannte Flüchtlinge

nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse im Jahr 2012

Tabelle 5.5

Staatsbürgerschaft	Altersklasse					
	Total	0 - 13	14 - 17	18 - 34	35 - 64	65+
Total	18	3	-	14	1	-
Männer	13	1	-	11	1	-
Frauen	5	2	-	3	-	-
Äthiopien	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
China	1	-	-	1	-	-
Männer	1	-	-	1	-	-
Eritrea	5	-	-	5	-	-
Männer	5	-	-	5	-	-
Irak	3	1	-	1	1	-
Männer	1	-	-	-	1	-
Frauen	2	1	-	1	-	-
Somalia	8	2	-	6	-	-
Männer	5	1	-	4	-	-
Frauen	3	1	-	2	-	-

6 Zeitreihen

Einwanderung nach Gemeinden

Tabelle 6.1.1

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	578	80	82	65	34	114	4	51	67	31	25	25
2009	584	121	71	54	30	97	4	65	78	31	20	13
2010	591	105	67	67	37	104	7	58	75	27	35	9
2011	650	135	68	45	63	126	4	58	76	31	27	17
2012	671	118	111	54	49	99	7	68	104	21	30	10

Einwanderung nach Gemeinden - Männer

Tabelle 6.1.2

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	306	43	43	36	16	65	2	21	38	22	7	13
2009	294	55	33	23	18	55	2	37	37	17	11	6
2010	306	64	36	31	21	50	3	30	40	11	16	4
2011	322	67	34	24	31	64	2	26	35	18	15	6
2012	357	64	52	26	27	52	3	36	60	13	17	7

Einwanderung nach Gemeinden - Frauen

Tabelle 6.1.3

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	272	37	39	29	18	49	2	30	29	9	18	12
2009	290	66	38	31	12	42	2	28	41	14	9	7
2010	285	41	31	36	16	54	4	28	35	16	19	5
2011	328	68	34	21	32	62	2	32	41	13	12	11
2012	314	54	59	28	22	47	4	32	44	8	13	3

Einwanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner

Tabelle 6.1.4

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	161	21	22	24	5	34	1	18	14	8	8	6
2009	168	40	23	22	9	23	2	17	11	7	11	3
2010	160	30	13	24	14	33	2	13	15	3	12	1
2011	162	27	18	15	19	35	-	12	13	8	9	6
2012	171	29	33	17	12	28	2	12	19	5	12	2

Einwanderung nach Gemeinden - Ausländer

Tabelle 6.1.5

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	417	59	60	41	29	80	3	33	53	23	17	19
2009	416	81	48	32	21	74	2	48	67	24	9	10
2010	431	75	54	43	23	71	5	45	60	24	23	8
2011	488	108	50	30	44	91	4	46	63	23	18	11
2012	500	89	78	37	37	71	5	56	85	16	18	8

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.1.6

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	578	161	118	241	23	4	19	12	-
2009	584	168	121	203	40	7	20	25	-
2010	591	160	97	237	37	3	36	18	3
2011	650	162	110	291	45	7	20	12	3
2012	671	171	119	249	49	29	35	18	1

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft - Männer

Tabelle 6.1.7

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	306	80	76	132	9	3	4	2	-
2009	294	74	62	118	11	3	13	13	-
2010	306	88	49	127	17	1	19	5	-
2011	322	69	54	155	24	4	10	5	1
2012	357	100	60	131	25	19	16	5	1

Einwanderung nach Staatsbürgerschaft - Frauen

Tabelle 6.1.8

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	272	81	42	109	14	1	15	10	-
2009	290	94	59	85	29	4	7	12	-
2010	285	72	48	110	20	2	17	13	3
2011	328	93	56	136	21	3	10	7	2
2012	314	71	59	118	24	10	19	13	-

Einwanderung nach Altersklasse

Tabelle 6.1.9

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	578	72	26	62	75	149	115	43	15	21
2009	584	82	32	50	92	151	99	39	10	29
2010	591	77	29	70	87	153	97	43	11	24
2011	650	80	27	81	91	184	84	53	17	33
2012	671	80	36	70	94	188	106	49	17	31

Einwanderung nach Altersklasse - Männer

Tabelle 6.1.10

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	306	38	15	26	36	79	66	25	10	11
2009	294	36	16	22	47	76	52	26	5	14
2010	306	46	14	41	42	78	44	26	4	11
2011	322	40	13	36	38	95	50	24	10	16
2012	357	46	22	35	43	99	60	29	7	16

Einwanderung nach Altersklasse - Frauen

Tabelle 6.1.11

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	272	34	11	36	39	70	49	18	5	10
2009	290	46	16	28	45	75	47	13	5	15
2010	285	31	15	29	45	75	53	17	7	13
2011	328	40	14	45	53	89	34	29	7	17
2012	314	34	14	35	51	89	46	20	10	15

Einwanderung nach Altersklasse - Liechtensteiner

Tabelle 6.1.12

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	161	32	10	28	16	31	22	9	4	9
2009	168	45	9	11	22	38	17	12	3	11
2010	160	33	15	23	15	33	18	10	4	9
2011	162	29	5	24	19	47	11	10	4	13
2012	171	37	12	15	21	34	23	13	3	13

Einwanderung nach Altersklasse - Ausländer

Tabelle 6.1.13

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	417	40	16	34	59	118	93	34	11	12
2009	416	37	23	39	70	113	82	27	7	18
2010	431	44	14	47	72	120	79	33	7	15
2011	488	51	22	57	72	137	73	43	13	20
2012	500	43	24	55	73	154	83	36	14	18

Einwanderung nach Geburtsland

Tabelle 6.1.14

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	578	43	204	95	163	73
2009	584	37	207	88	133	119
2010	591	46	181	84	161	119
2011	650	55	185	122	174	114
2012	671	62	198	97	163	151

Einwanderung nach Geburtsland - Männer

Tabelle 6.1.15

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	306	20	118	50	94	24
2009	294	19	102	47	77	49
2010	306	22	94	44	90	56
2011	322	22	89	66	93	52
2012	357	34	109	60	84	70

Einwanderung nach Geburtsland - Frauen

Tabelle 6.1.16

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	272	23	86	45	69	49
2009	290	18	105	41	56	70
2010	285	24	87	40	71	63
2011	328	33	96	56	81	62
2012	314	28	89	37	79	81

Einwanderung nach Herkunftsland

Tabelle 6.1.17

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	578	258	229	22	11	27	8	2	21
2009	584	288	180	35	7	24	34	2	14
2010	591	255	188	28	4	35	22	6	53
2011	650	283	258	37	7	30	21	5	9
2012	671	313	219	38	25	43	26	3	4

Einwanderung nach Herkunftsland - Liechtensteiner

Tabelle 6.1.18

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	161	93	35	-	6	6	1	1	19
2009	168	97	43	1	1	4	14	1	7
2010	160	86	36	3	3	2	6	-	24
2011	162	93	44	3	3	11	6	2	-
2012	171	112	36	-	-	14	6	2	1

Einwanderung nach Herkunftsland - Ausländer

Tabelle 6.1.19

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	417	165	194	22	5	21	7	1	2
2009	416	191	137	34	6	20	20	1	7
2010	431	169	152	25	1	33	16	6	29
2011	488	190	214	34	4	19	15	3	9
2012	500	201	183	38	25	29	20	1	3

Einwanderung nach Herkunftsland - Männer

Tabelle 6.1.20

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	306	141	125	8	6	10	2	1	13
2009	294	147	94	11	2	16	15	-	9
2010	306	138	95	14	1	20	9	1	28
2011	322	135	134	16	3	15	11	2	6
2012	357	162	120	21	17	23	8	3	3

Einwanderung nach Herkunftsland - Frauen

Tabelle 6.1.21

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	272	117	104	14	5	17	6	1	8
2009	290	141	86	24	5	8	19	2	5
2010	285	117	93	14	3	15	13	5	25
2011	328	148	124	21	4	15	10	3	3
2012	314	151	99	17	8	20	18	-	1

Einwanderung der Ausländer nach Zulassungsgrund und ausländerrechtlicher Bewilligung

Tabelle 6.1.22

Jahr	Zulassungsgrund	Total	Niederge-lassene	Dauerauf-enthalter	Jahresauf-enthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzauf-enthalter	Vorläufig Aufgenom-mene
2008	Total	417	8	.	402	1	6	-
	Familiennachzug	260	5	.	254	-	1	-
	Stellenantritt	112	2	.	106	1	3	-
	Anderer Grund	45	1	.	42	-	2	-
2009	Total	416	10	.	388	1	16	1
	Familiennachzug	253	9	.	244	-	-	-
	Stellenantritt	102	-	.	90	1	11	-
	Anderer Grund	61	1	.	54	-	5	1
2010	Total	431	2	3	392	1	33	-
	Familiennachzug	270	-	-	268	-	2	-
	Stellenantritt	123	1	1	92	1	28	-
	Anderer Grund	38	1	2	32	-	3	-
2011	Total	488	4	3	455	-	26	-
	Familiennachzug	310	-	-	310	-	-	-
	Stellenantritt	120	2	1	92	-	25	-
	Anderer Grund	58	2	2	53	-	1	-
2012	Total	500	-	-	471	-	20	9
	Familiennachzug	295	-	-	295	-	-	-
	Stellenantritt	126	-	-	106	-	20	-
	Anderer Grund	79	-	-	70	-	-	9

Erläuterung zur Tabelle:

Anderer Grund: Zu den anderen Gründen zählen Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch, Erteilung einer Daueraufenthaltsbewilligung, Erteilung einer humanitären Bewilligung, Wohnsitznahme von Nicht-EWR-Bürgern, Wohnsitznahme/Vergabe von EWR-Bürgern, Wohnsitznahme Lebenspartner, Wohnsitznahme/Verlosung von EWR-Bürgern.

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.1.23

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	273	63	56	137	7	2	5	3	-
2009	235	53	53	104	8	2	12	3	-
2010	287	67	44	130	18	1	24	3	-
2011	294	65	47	144	15	2	14	6	1
2012	317	74	56	138	18	11	18	1	1

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Männer

Tabelle 6.1.24

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	169	27	43	89	6	2	1	1	-
2009	146	25	29	77	4	1	9	1	-
2010	181	42	24	85	11	1	16	2	-
2011	172	31	25	89	11	2	10	3	1
2012	195	43	32	83	15	9	11	1	1

Einwanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Frauen

Tabelle 6.1.25

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	104	36	13	48	1	-	4	2	-
2009	89	28	24	27	4	1	3	2	-
2010	106	25	20	45	7	-	8	1	-
2011	122	34	22	55	4	-	4	3	-
2012	122	31	24	55	3	2	7	-	-

Auswanderung nach Gemeinden

Tabelle 6.2.1

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	490	78	52	61	15	103	5	56	49	22	34	15
2009	455	73	61	60	33	78	4	42	52	17	18	17
2010	428	79	49	49	18	88	6	41	44	26	17	11
2011	467	85	55	47	28	84	3	44	59	25	26	11
2012	439	71	53	52	25	97	1	33	44	20	28	15

Auswanderung nach Gemeinden - Männer

Tabelle 6.2.2

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	249	42	27	34	9	56	3	23	23	7	19	6
2009	226	30	34	32	15	37	2	22	23	10	12	9
2010	238	39	30	33	9	51	4	21	20	16	10	5
2011	241	50	29	24	14	46	2	18	27	15	11	5
2012	224	40	26	27	10	51	-	18	22	11	10	9

Auswanderung nach Gemeinden - Frauen

Tabelle 6.2.3

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	241	36	25	27	6	47	2	33	26	15	15	9
2009	229	43	27	28	18	41	2	20	29	7	6	8
2010	190	40	19	16	9	37	2	20	24	10	7	6
2011	226	35	26	23	14	38	1	26	32	10	15	6
2012	215	31	27	25	15	46	1	15	22	9	18	6

Auswanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner

Tabelle 6.2.4

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	191	39	21	34	7	37	1	12	14	9	12	5
2009	214	42	32	27	12	32	3	21	19	9	12	5
2010	186	25	23	28	9	40	1	15	19	7	12	7
2011	207	33	20	29	9	33	2	25	27	12	12	5
2012	223	27	27	34	11	53	1	17	14	10	18	11

Auswanderung nach Gemeinden - Ausländer

Tabelle 6.2.5

Jahr	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008	299	39	31	27	8	66	4	44	35	13	22	10
2009	241	31	29	33	21	46	1	21	33	8	6	12
2010	242	54	26	21	9	48	5	26	25	19	5	4
2011	260	52	35	18	19	51	1	19	32	13	14	6
2012	216	44	26	18	14	44	-	16	30	10	10	4

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.2.6

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	490	191	62	187	38	2	5	5	-
2009	455	214	58	154	14	2	9	4	-
2010	428	186	52	158	14	-	12	6	-
2011	467	207	61	144	17	4	25	9	-
2012	439	223	66	99	24	1	15	9	2

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft - Männer

Tabelle 6.2.7

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	249	98	32	98	20	1	-	-	-
2009	226	111	22	79	6	2	5	1	-
2010	238	94	30	95	9	-	8	2	-
2011	241	103	35	71	9	4	16	3	-
2012	224	93	33	66	16	1	11	4	-

Auswanderung nach Staatsbürgerschaft - Frauen

Tabelle 6.2.8

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
2008	241	93	30	89	18	1	5	5	-
2009	229	103	36	75	8	-	4	3	-
2010	190	92	22	63	5	-	4	4	-
2011	226	104	26	73	8	-	9	6	-
2012	215	130	33	33	8	-	4	5	2

Auswanderung nach Altersklasse

Tabelle 6.2.9

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	490	65	21	53	87	103	71	44	27	19
2009	455	50	17	54	91	108	57	42	17	19
2010	428	62	12	44	59	94	62	49	31	15
2011	467	69	13	56	69	122	57	25	29	27
2012	439	53	20	55	86	111	43	33	20	18

Auswanderung nach Altersklasse - Männer

Tabelle 6.2.10

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	249	25	11	22	41	60	42	23	15	10
2009	226	24	7	24	46	57	26	23	9	10
2010	238	35	5	19	27	52	39	33	18	10
2011	241	32	7	32	32	63	28	15	16	16
2012	224	25	11	26	41	52	27	18	15	9

Auswanderung nach Altersklasse - Frauen

Tabelle 6.2.11

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	241	40	10	31	46	43	29	21	12	9
2009	229	26	10	30	45	51	31	19	8	9
2010	190	27	7	25	32	42	23	16	13	5
2011	226	37	6	24	37	59	29	10	13	11
2012	215	28	9	29	45	59	16	15	5	9

Auswanderung nach Altersklasse - Liechtensteiner

Tabelle 6.2.12

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	191	23	7	26	49	44	23	11	6	2
2009	214	29	8	31	61	47	22	11	4	1
2010	186	35	6	21	41	43	22	11	2	5
2011	207	36	6	27	40	62	20	6	6	4
2012	223	37	7	34	56	59	13	7	3	7

Auswanderung nach Altersklasse - Ausländer

Tabelle 6.2.13

Jahr	Total	0 - 14	15 - 19	20 - 24	25 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	65 +
2008	299	42	14	27	38	59	48	33	21	17
2009	241	21	9	23	30	61	35	31	13	18
2010	242	27	6	23	18	51	40	38	29	10
2011	260	33	7	29	29	60	37	19	23	23
2012	216	16	13	21	30	52	30	26	17	11

Auswanderung nach Geburtsland

Tabelle 6.2.14

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	490	63	195	65	112	55
2009	455	46	193	67	104	45
2010	428	58	161	57	109	43
2011	467	66	188	55	88	70
2012	439	75	184	41	77	62

Auswanderung nach Geburtsland - Männer

Tabelle 6.2.15

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	249	24	100	35	67	23
2009	226	23	88	41	53	21
2010	238	26	89	31	70	22
2011	241	33	92	22	55	39
2012	224	34	88	21	46	35

Auswanderung nach Geburtsland - Frauen

Tabelle 6.2.16

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Übriger EWR	Andere
2008	241	39	95	30	45	32
2009	229	23	105	26	51	24
2010	190	32	72	26	39	21
2011	226	33	96	33	33	31
2012	215	41	96	20	31	27

Auswanderung nach künftigem Wohnland

Tabelle 6.2.17

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	490	225	167	27	2	18	14	2	35
2009	455	204	168	11	1	17	9	5	40
2010	428	187	152	11	5	28	9	2	34
2011	467	219	144	15	1	34	14	2	38
2012	439	231	116	16	2	30	13	6	25

Auswanderung nach künftigem Wohnland - Liechtensteiner

Tabelle 6.2.18

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	191	125	34	2	2	12	8	2	6
2009	214	132	53	1	1	6	6	2	13
2010	186	110	51	-	2	10	7	1	5
2011	207	139	45	3	-	7	4	2	7
2012	223	143	52	-	2	12	5	4	5

Auswanderung nach künftigem Wohnland - Ausländer

Tabelle 6.2.19

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	299	100	133	25	-	6	6	-	29
2009	241	72	115	10	-	11	3	3	27
2010	242	77	101	11	3	18	2	1	29
2011	260	80	99	12	1	27	10	-	31
2012	216	88	64	16	-	18	8	2	20

Auswanderung nach künftigem Wohnland - Männer

Tabelle 6.2.20

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	249	103	90	14	1	9	9	-	23
2009	226	90	90	5	-	13	7	2	19
2010	238	90	90	7	3	19	4	1	24
2011	241	102	74	7	1	23	9	1	24
2012	224	105	60	12	-	21	7	3	16

Auswanderung nach künftigem Wohnland - Frauen

Tabelle 6.2.21

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Unbekannt
2008	241	122	77	13	1	9	5	2	12
2009	229	114	78	6	1	4	2	3	21
2010	190	97	62	4	2	9	5	1	10
2011	226	117	70	8	-	11	5	1	14
2012	215	126	56	4	2	9	6	3	9

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung

Tabelle 6.2.22

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	490	191	102	.	192	-	5	-
2009	455	214	72	.	162	1	5	1
2010	428	186	89	-	139	2	12	-
2011	467	207	36	20	174	-	28	2
2012	439	223	50	13	127	1	25	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung - Männer

Tabelle 6.2.23

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	249	98	45	.	102	-	4	-
2009	226	111	33	.	78	1	2	1
2010	238	94	52	-	81	1	10	-
2011	241	103	16	9	93	-	18	2
2012	224	93	27	7	75	1	21	-

Auswanderung nach ausländerrechtlicher Bewilligung - Frauen

Tabelle 6.2.24

Jahr	Total	Liechtensteiner	Niedergelassene	Daueraufenthalter	Jahresaufenthalter	Zöllner und Angehörige	Kurzaufenthalter	Vorläufig Aufgenommene
2008	241	93	57	.	90	-	1	-
2009	229	103	39	.	84	-	3	-
2010	190	92	37	-	58	1	2	-
2011	226	104	20	11	81	-	10	-
2012	215	130	23	6	52	-	4	-

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.2.25

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	227	94	31	92	7	1	2	-
2009	198	81	29	77	4	-	5	2
2010	180	77	26	62	4	-	11	-
2011	211	94	34	51	9	1	20	2
2012	212	99	31	56	12	-	12	2

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Männer

Tabelle 6.2.26

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	128	47	22	56	3	-	-	-
2009	109	47	11	43	3	-	4	1
2010	103	36	17	39	3	-	8	-
2011	123	43	23	33	6	1	16	1
2012	115	39	16	37	10	-	11	2

Auswanderung von Erwerbstätigen nach Staatsbürgerschaft - Frauen

Tabelle 6.2.27

Jahr	Total	Liechtenstein	Schweiz	EWR	Übriges Europa	Afrika	Amerika	Asien
2008	99	47	9	36	4	1	2	-
2009	89	34	18	34	1	-	1	1
2010	77	41	9	23	1	-	3	-
2011	88	51	11	18	3	-	4	1
2012	97	60	15	19	2	-	1	-

Binnenwanderung nach Gemeinden

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.1

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2008												
Zuzug	1 343	212	200	112	58	210	20	184	173	76	54	44
Wegzug	1 343	223	192	123	94	163	10	176	175	79	62	46
Binnenwanderungssaldo	-	-11	8	-11	-36	47	10	8	-2	-3	-8	-2
2009												
Zuzug	1 357	256	189	82	54	204	10	197	161	89	93	22
Wegzug	1 357	210	183	110	88	209	15	186	159	69	80	48
Binnenwanderungssaldo	-	46	6	-28	-34	-5	-5	11	2	20	13	-26
2010												
Zuzug	1 319	207	188	94	104	189	22	137	186	101	62	29
Wegzug	1 319	209	207	113	68	230	20	137	146	100	54	35
Binnenwanderungssaldo	-	-2	-19	-19	36	-41	2	-	40	1	8	-6
2011												
Zuzug	1 481	227	208	110	80	252	20	191	154	101	89	49
Wegzug	1 481	256	231	128	75	218	23	176	186	97	47	44
Binnenwanderungssaldo	-	-29	-23	-18	5	34	-3	15	-32	4	42	5
2012												
Zuzug	1 424	248	204	99	72	259	13	165	181	76	72	35
Wegzug	1 424	291	203	101	78	196	17	166	160	103	78	31
Binnenwanderungssaldo	-	-43	1	-2	-6	63	-4	-1	21	-27	-6	4

Binnenwanderung nach Gemeinden - Liechtensteiner

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.2

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008												
Zuzug	768	119	120	76	41	105	11	104	87	46	24	35
Wegzug	768	121	123	73	56	96	5	94	74	52	43	31
Binnenwanderungssaldo	-	-2	-3	3	-15	9	6	10	13	-6	-19	4
2009												
Zuzug	800	161	114	52	33	126	5	101	88	56	47	17
Wegzug	800	111	110	73	57	132	9	105	73	42	64	24
Binnenwanderungssaldo	-	50	4	-21	-24	-6	-4	-4	15	14	-17	-7
2010												
Zuzug	818	125	118	61	65	115	16	89	104	60	49	16
Wegzug	818	121	132	78	41	131	17	79	96	62	35	26
Binnenwanderungssaldo	-	4	-14	-17	24	-16	-1	10	8	-2	14	-10
2011												
Zuzug	893	142	107	79	46	150	15	108	85	62	61	38
Wegzug	893	145	138	78	53	127	13	108	108	58	32	33
Binnenwanderungssaldo	-	-3	-31	1	-7	23	2	-	-23	4	29	5
2012												
Zuzug	867	134	117	68	57	162	8	101	108	40	46	26
Wegzug	867	176	143	59	45	119	12	77	94	74	46	22
Binnenwanderungssaldo	-	-42	-26	9	12	43	-4	24	14	-34	-	4

Binnenwanderung nach Gemeinden - Ausländer

Zuzug von anderer Gemeinde; Wegzug in andere Gemeinde

Tabelle 6.3.3

Jahr	Total	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2008												
Zuzug	575	93	80	36	17	105	9	80	86	30	30	9
Wegzug	575	102	69	50	38	67	5	82	101	27	19	15
Binnenwanderungssaldo	-	-9	11	-14	-21	38	4	-2	-15	3	11	-6
2009												
Zuzug	557	95	75	30	21	78	5	96	73	33	46	5
Wegzug	557	99	73	37	31	77	6	81	86	27	16	24
Binnenwanderungssaldo	-	-4	2	-7	-10	1	-1	15	-13	6	30	-19
2010												
Zuzug	501	82	70	33	39	74	6	48	82	41	13	13
Wegzug	501	88	75	35	27	99	3	58	50	38	19	9
Binnenwanderungssaldo	-	-6	-5	-2	12	-25	3	-10	32	3	-6	4
2011												
Zuzug	588	85	101	31	34	102	5	83	69	39	28	11
Wegzug	588	111	93	50	22	91	10	68	78	39	15	11
Binnenwachstum	-	-26	8	-19	12	11	-5	15	-9	-	13	-
2012												
Zuzug	557	114	87	31	15	97	5	64	73	36	26	9
Wegzug	557	115	60	42	33	77	5	89	66	29	32	9
Binnenwachstum	-	-1	27	-11	-18	20	-	-25	7	7	-6	-

Bestand von Asylbewerbern und vorläufig Aufgenommenen

Tabelle 6.4.1

Jahr	Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene per 1. Jan.	Asylgesuche	Abgänge von Asylbewerbern	Asylbewerber und vorläufig Aufgenommene per 31. Dez.
2008	14	26	25	15
2009	15	294	261	48
2010	48	113	116	45
2011	45	75	72	48
2012	48	74	88	34

Abgänge von Asylbewerbern

Tabelle 6.4.2

Abgänge von Asylbewerbern									
Jahr	Total	Anerkennung als Flüchtling	Humanitäre Gründe	Kontrollierte Ausreise	Rückübernahme, Überstellung	Rückzug des Asylantrags	Briefliches Gesuch abgelehnt	Unter- getaucht	Anderer Grund
2008	25	-	-	7	6	-	4	8	-
2009	261	-	2	7	58	81	12	101	-
2010	116	-	-	39	22	34	1	19	1
2011	72	2	-	12	17	14	.	27	-
2012	88	18	-	19	15	4	1	31	-

Erläuterung zur Tabelle:

Briefliches Gesuch abgelehnt: Bis 31. Mai 2012 konnten bei den schweizerischen und liechtensteinischen Botschaften Asylgesuche schriftlich eingereicht werden.

Rückübernahme von Asylbewerbern nach Aufnahmestaat

Tabelle 6.4.2.1

Jahr	Total	Schweiz	Österreich	Andere Staaten
2008	6	3	2	1
2009	58	53	5	-
2010	22	7	14	1
2011	17	14	3	-
2012	5	5	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Jahr 2012: Asylbewerber, welche gemäss Rückübernahmeabkommen übernommen wurden.

Überstellung von Asylbewerbern gemäss Dublin-Abkommen nach Aufnahmestaat

Tabelle 6.4.2.2

Jahr	Total	Schweiz	Österreich	Andere Dublin- Staaten
2012	10	5	2	3

Erläuterung zur Tabelle:

Liechtenstein ist am 19. Dezember 2011 dem Dublin-Abkommen beigetreten.
Im Jahr 2011 gab es keine Überstellungen gemäss dem Dublin-Abkommen.

Asylgesuche von Asylbewerbern nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.3

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012
Total	26	294	113	75	74
EWR	5	9	5	2	2
Belgien	-	1	-	-	-
Deutschland	3	3	-	-	-
Frankreich	-	-	1	-	-
Lettland	-	1	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	1
Polen	-	-	-	1	-
Rumänien	-	1	-	-	1
Tschechien	2	3	2	-	-
Ungarn	-	-	2	1	-
Übriges Europa	13	34	80	47	55
Albanien	-	-	-	-	1
Belarus	4	-	4	-	-
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	1	14
Kosovo	1	3	3	20	2
Kroatien	1	-	-	-	2
Mazedonien	1	-	38	-	2
Russland	3	19	32	14	12
Serbien	1	5	3	11	12
Türkei	2	1	-	-	1
Ukraine	-	5	-	1	9
Afrika	4	231	19	7	3
Ägypten	-	-	2	-	-
Algerien	-	-	-	1	2
Angola	4	-	-	-	-
Äthiopien	-	2	-	-	-
Benin	-	-	-	1	-
Eritrea	-	110	-	-	-
Gambia	-	-	1	-	-
Kamerun	-	-	1	-	-
Liberia	-	-	1	-	-
Nigeria	-	1	11	3	1
Somalia	-	117	3	2	-
Tunesien	-	1	-	-	-
Amerika	1	-	1	-	-
Nicaragua	-	-	1	-	-
Venezuela	1	-	-	-	-
Asien	3	18	8	17	13
Afghanistan	-	2	-	3	3
Armenien	1	-	-	1	5
Aserbaidtschan	-	4	-	1	-
China (Volksrepublik)	-	1	-	1	-
Georgien	1	-	-	2	1
Irak	-	-	3	-	1
Iran	1	1	1	4	-
Kirgisistan	-	3	-	3	-
Mongolei	-	-	-	-	1
Pakistan	-	1	-	-	1
Syrien	-	5	2	-	1
Turkmenistan	-	1	-	2	-
Usbekistan	-	-	2	-	-
Staatenlos	-	2	-	2	1

Abgelehnte Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.4

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012
Total	10	78	61	46	51
EUR	-	5	2	4	-
Deutschland	-	1	-	-	-
Lettland	-	1	-	-	-
Polen	-	-	-	1	-
Rumänien	-	1	-	-	-
Tschechien	-	2	-	2	-
Ungarn	-	-	2	1	-
Übriges Europa	6	12	51	21	35
Belarus	2	-	1	2	-
Bosnien-Herzegowina	-	1	-	-	7
Ehem. jugosl. Rep. Mazedonien	1	-	34	-	2
Kosovo	-	3	-	5	1
Russland	2	4	13	7	10
Serbien	-	-	3	7	7
Türkei	1	1	-	-	1
Ukraine	-	3	-	-	7
Afrika	-	55	7	16	1
Algerien	-	-	-	1	1
Äthiopien	-	1	-	-	-
Eritrea	-	29	7	4	-
Gambia	-	-	-	1	-
Nigeria	-	-	-	1	-
Somalia	-	25	-	9	-
Amerika	1	-	-	-	-
Venezuela	1	-	-	-	-
Asien	3	4	1	5	15
Afghanistan	-	1	-	2	3
Armenien	1	-	-	1	5
Aserbaidshon	-	-	-	-	1
China (Volksrepublik)	1	-	-	1	-
Georgien	-	-	-	1	-
Irak	-	-	-	-	1
Iran	1	-	-	-	2
Kirgisistan	-	3	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	1
Turkmenistan	-	-	-	-	2
Usbekistan	-	-	1	-	-
Staatenlos	-	2	-	-	-

Vorläufig aufgenommene Asylbewerber nach Staatsbürgerschaft

Tabelle 6.4.5

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012
Total	-	-	-	12	1
Eritrea	-	-	-	4	-
Somalia	-	-	-	8	1

Als Flüchtlinge anerkannte Asylbewerber

Tabelle 6.4.6

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012
Total	-	-	-	2	18
Äthopien	-	-	-	-	1
China	-	-	-	1	1
Eritrea	-	-	-	-	5
Irak	-	-	-	-	3
Somalia	-	-	-	1	8

Aufnahme von Asylbewerbern aus humanitären Gründen

Tabelle 6.4.7

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012
Total	-	2	-	-	-
Armenien	-	2	-	-	-

Erläuterung zur Tabelle:

Jahr 2010 Daten auf 0 korrigiert.

Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland

Tabelle 6.4.8

Staatsbürgerschaft	2008	2009	2010	2011	2012
Total	-	-	-	-	1
Eritrea	-	-	-	-	1

Einwanderer in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.1

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	584	160 623	73 278	346 216	15 751
2010	591	161 778	73 863	404 055	16 962
2011	650	148 799	104 354	489 422	20 268

Einwanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.2

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	16.3	20.7	8.8	4.2	31.6
2010	16.4	20.7	8.8	4.9	33.5
2011	17.9	18.8	12.4	6.0	39.1

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel zwischen zwei Jahresendbeständen.

Auswanderer in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.3

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	455	86 036	56 397	286 582	9 168
2010	428	96 839	51 968	252 456	9 302
2011	467	96 494	67 881	249 045	9 264

Auswanderer pro 1 000 Einwohner in verschiedenen Ländern

Tabelle 6.5.4

Jahr	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland	Luxemburg
2009	12.7	11.1	6.7	3.5	18.4
2010	11.9	12.4	6.2	3.1	18.3
2011	12.9	12.2	8.1	3.0	17.9

Erläuterung zur Tabelle:

Einwohner: mittlere ständige Bevölkerung als Mittel von zwei Jahresendbeständen.

C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik dieser Statistik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

1 Methodik

1.1 Hauptinhalt der Statistik

Die Migrationsstatistik enthält Angaben zur Einwanderung, Auswanderung, Binnenwanderung und zum Asylwesen. Ausserdem gibt sie eine Übersicht über die Entwicklung der ständigen Bevölkerung vom 1. Januar bis 31. Dezember. Weitere Statistiken, die in Zusammenhang mit der Migrationsstatistik stehen, sind die Bevölkerungsstatistik, die Zivilstandsstatistik und die Volkszählung.

1.2 Verwendungszweck der Statistik

Die Migrationsstatistik wird in erster Linie verwendet, um sich über die Entwicklung der Anzahl der eingewanderten und ausgewanderten Personen sowie über die Binnenwanderung zwischen den liechtensteinischen Gemeinden zu informieren.

Genutzt wird die Migrationsstatistik im Inland insbesondere von der Regierung, verschiedenen Ämtern, den Gemeinden und der wissenschaftlichen Forschung. Im Ausland zählen die nationalen statistischen Ämter, Eurostat, der Europarat, die Vereinten Nationen (UNO) sowie Botschaften und Konsulate zu den Nutzern. Die liechtensteinischen Landeszeitungen informieren die Öffentlichkeit jeweils über die Hauptinhalte der neu publizierten Migrationsstatistik.

1.3 Gegenstand der Statistik

In der Migrationsstatistik werden die Einwanderung, Auswanderung, Binnenwanderung und der internationale Schutz von Personen im Asylwesen ausgewiesen.

Die Migrationsstatistik stützt sich auf die Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union.

Die europäische Verordnung (EG) Nr. 862/2007 vom 11. Juli 2007 enthält die Definitionen über Einwanderung und Auswanderung sowie den internationalen Schutz. Die Verordnung wurde mit dem Beschluss Nr. 37/2008 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (LGBl 2008 Nr. 166) in das EWR-Abkommen übernommen. Dabei wird Liechtenstein verpflichtet, entsprechende Statistiken Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union, zu übermitteln.

Gemäss der europäischen Definition wird die Langzeitwanderung ausgewiesen, also die Zugänge und Abgänge der ständigen Bevölkerung per Stichtag 31. Dezember gegenüber dem Vorjahr. Einwanderungen und Auswanderungen von Personen, die sich nur kurzfristig, also weniger als zwölf Monate, in Liechtenstein aufhalten, sind in dieser Publikation nicht enthalten.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner und Ausländer, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen, sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter
- Jahresaufenthalter
- Zöllner und Angehörige
- Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Nichtständige Bevölkerung

Zur nichtständigen Bevölkerung zählen Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dies sind:

- Kurzaufenthalter, die zum Stichtag weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen
- Asylbewerber
- Schutzbedürftige
- Vorläufig Aufgenommene

1.4 Datenquellen

Als Datenbasis für die Publikation dient das Zentrale Personenregister (ZPR) der liechtensteinischen Landesverwaltung, welches Angaben zu den Einwohnern Liechtensteins enthält. Die Migrationsstatistik beruht somit auf Verwaltungsdaten des Ausländer- und Passamts sowie auf den Umzugsmeldungen der Einwohnermeldestellen der liechtensteinischen Gemeinden. Das Amt für Statistik verfügt über ein Auswertungsprogramm, welches die ständige Bevölkerung per 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres auswertet und im Datawarehouse für die weitere Bearbeitung ablegt.

Die verschiedenen Migrationskategorien werden wie folgt ermittelt:

Einwanderung

Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und bei Geburt den Wohnsitz in Liechtenstein hatten, gelten nicht als eingewanderte Personen.

Auswanderung

Die Auswanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die im Berichtsjahr ihren Wohnsitz ins Ausland verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr verstarben, gelten nicht als ausgewanderte Personen.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Berichtsjahres in einer anderen liechtensteinischen Gemeinde wohnten. Personen, die im Berichtsjahr in der gleichen Gemeinde umgezogen sind, zählen nicht zur Binnenwanderung.

Asylwesen

Das Ausländer- und Passamt erfasst die im Abschnitt Asylwesen ausgewiesenen Personenkreise und übermittelt die Daten monatlich in elektronischer Form dem Amt für Statistik. Die Daten enthalten folgende Angaben:

- Anzahl Personen, die Asyl beantragten
- Anzahl Personen, deren Antrag auf Asyl abgelehnt wurde
- Anzahl Personen, die vorläufig aufgenommen wurden
- Anzahl Personen, die als Flüchtlinge anerkannt wurden

1.5 Datenaufarbeitung

Das Auswertungsprogramm des Amtes für Statistik vergleicht die ständige Bevölkerung per 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres. Dabei werden die gleichen Datenbestände des Datawarehouse ausgewertet, welche auch für die Bevölkerungsstatistik, die Beschäftigungsstatistik und die Zivilstandsstatistik verwendet werden. Die Ergebnisse werden wiederum im Datawarehouse bereitgestellt. Diese Daten werden mit Plausibilitätsprüfungen und Kontrollrechnungen geprüft. Da das Herkunftsland nicht bei allen eingewanderten Personen erfasst ist, werden Imputationen vorgenommen. Bei 37 der insgesamt 671 Einwanderer im Jahr 2012 und bei drei von 439 Auswanderer wurde das Geburtsland auf Grund der Staatsbürgerschaft imputiert. Zu 40 der insgesamt 671 Einwanderer im Jahr 2012 fehlten Angaben zum Herkunftsland. Für 36 Personen konnte auf Basis der Staatsbürgerschaft, des Geburtsortes und des Geburtslandes das Herkunftsland imputiert werden. Die so vervollständigten Daten werden mit einem statistischen Analyseprogramm ausgewertet, welches auch die Publikationstabellen des Berichtsjahrs erstellt.

Die Angaben betreffend Asylwesen werden vom Ausländer- und Passamt jeden Monat dem Amt für Statistik übermittelt.

Die Migrationsstatistik beruht auf einer vollständigen Erfassung der eingewanderten und ausgewanderten Personen.

Imputationen werden nur betreffend einer fehlenden Angabe über das Geburtsland und das Herkunftsland der eingewanderten Personen durchgeführt. Es werden keine statistischen Korrekturen zum Ausgleich allfälliger Differenzen vorgenommen.

1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Migrationsstatistik wird jährlich in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht.

Die Tabellen der Migrationsstatistik stehen auf der Homepage des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung.

Die Migrationsstatistik soll jährlich elfeinhalb Monate nach dem Berichtsjahr veröffentlicht werden.

1.7 Wichtige Hinweise

In der Migrationsstatistik wird die Langzeitwanderung ausgewiesen, welche sich durch den Vergleich der ständigen Bevölkerung am 31. Dezember des Berichtsjahres und des Vorjahres ergibt. Personen, die weniger als zwölf Monate in Liechtenstein wohnen, sind nicht in dieser Publikation enthalten. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und im gleichen Jahr ins Ausland weggezogen, zählen nicht zur Auswanderung. Sie werden jedoch zur Berechnung des Gesamtwanderungssaldos ausgewiesen. Personen, die im Berichtsjahr vom Ausland einwanderten und im gleichen Jahr verstarben, zählen nicht zur Einwanderung. Sie werden jedoch zur Berechnung des Gesamtwanderungssaldos ausgewiesen.

Personen, die in ihrer Wohngemeinde umzogen, sind nicht in der Binnenwanderung enthalten.

2 Qualität

2.1 Relevanz

Die Migrationsstatistik kann die meisten Nutzerwünsche betreffend Einwanderung, Auswanderung und Binnenwanderung der ständigen Bevölkerung erfüllen. Die Migrationsstatistik wird nach den folgenden Merkmalen strukturiert:

Einwanderung nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, Herkunftsland, ausländerrechtlicher Bewilligungskategorie und Zulassungsgrund sowie nach Erwerbsbranche und Wohngemeinde.

Auswanderung nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsbürgerschaft, Geburtsland, künftigem Wohnland, ausländerrechtlicher Bewilligungskategorie, Erwerbsbranche und früherer Wohngemeinde.

Binnenwanderung nach Herkunftsgemeinde und Zielgemeinde sowie nach Heimat (Liechtensteiner/ Ausländer).

Asylwesen

Anzahl Personen, die Asyl beantragten, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht, Altersklasse und Monat des Antrags.

Anzahl Personen, deren Antrag auf Asyl abgelehnt wurde, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.

Anzahl Personen, die als Flüchtlinge anerkannt wurden, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.

Anzahl Personen, die vorläufig aufgenommen wurden, nach Staatsbürgerschaft, Geschlecht und Altersklasse.

2.2 Genauigkeit

2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Datenquelle für die Migrationsstatistik ist insgesamt als gut einzuschätzen.

Nimmt eine ausländische Person erstmals in Liechtenstein Wohnsitz, so muss vorgängig beim Ausländer- und Passamt eine Bewilligung eingeholt werden. Wechselt eine ausländische Person innerhalb Liechtensteins die Wohnsitzgemeinde, so muss sie sich bei der Einwohnerkontrolle der Zuzugsgemeinde anmelden. Die Einwohnerkontrolle meldet den Zuzug dem Ausländer- und Passamt, worauf die

Erfassung im Zentralen Personenregister (ZPR) erfolgt. Das Zivilstandsamt erfasst die Zivilstandsereignisse der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner wie Geburten und Todesfälle aufgrund von amtlichen Meldungen, welche auch aus dem Ausland eingehen.

Jeweils Ende Januar übermitteln die Gemeinden die am 31. Dezember in ihrer Gemeinde wohnhaften Personen dem Amt für Statistik, welches den Datenbestand mit den Einträgen im ZPR vergleicht und allfällige Differenzen den Gemeinden und dem Ausländer- und Passamt zur Überprüfung respektive zur Korrektur übermittelt. Nach Abschluss der Arbeiten stimmt die Personenzahl der Gemeinderegister mit den Einträgen im ZPR bis auf wenige Einzelfälle überein. Dabei handelt es sich in der Regel um Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, welche Unklarheiten betreffend der ausländerrechtlichen Bewilligung aufweisen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Staaten beruht der Bevölkerungsstand, aufgrund der Zusammenarbeit mit den Einwohnermeldestellen der Gemeinden, auf einer Vollerhebung und ist nicht an eine Schätzung oder Fortschreibung gebunden. Damit ist die Migrationsstatistik eine Abbildung der Melderealität.

Fehler in den Datenquellen hinsichtlich der Gesamtzahl der Einwanderung, der Auswanderung und der Binnenwanderung wurden im Zuge der Datenaufbereitung nicht festgestellt.

2.2.2 Abdeckung

In der Migrationsstatistik wird die gemäss den gesetzlichen Bestimmungen angemeldete Bevölkerung und somit die administrative Realität ausgewertet. Studenten, welche im Ausland studieren, behalten in der Regel den liechtensteinischen Wohnsitz, was zu einer Untererfassung der Auswanderung führt. Eine Untererfassung der Einwanderung liegt vor, wenn sich Personen illegal oder unangemeldet in Liechtenstein aufhalten.

Eine Untererfassung der Einwanderung und der Auswanderung ergibt sich auch, wenn Personen sich nicht korrekt bei den Einwohnerkontrollstellen der Gemeinden anmelden oder abmelden.

Fehlklassifikationen im Sinne einer falschen Zuordnung der Einwanderung oder der Auswanderung zu einer bestimmten Kategorie – sei dies Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Geburtsland oder ausländerrechtliche Bewilligung – wurden nicht beobachtet.

2.2.3 Messfehler

Die Gemeinden meldeten per 31. Dezember 2012 insgesamt 37 175 Personen, die zur ständigen oder nichtständigen Bevölkerung zählten. Im ZPR betrug am 18. Februar 2013 die entsprechende Zahl zum gleichen Stichtag 37 210 Personen, was eine Differenz von 35 Personen oder 0.1% ergab. Nach dem Abgleich mit den Gemeinden betrug die Differenz nur noch zwei Personen.

2.2.4 Antwortausfälle

Zu 37 der insgesamt 671 Einwanderer im Jahr 2012 und zu drei von 439 Auswanderern fehlte das Geburtsland. Zu 40 der insgesamt 671 Einwanderer im Jahr 2012 fehlten Angaben zum Herkunftsland. Weitere Antwortausfälle lagen nicht vor.

2.2.5 Datenaufarbeitung

Im Zuge der Datenaufarbeitung für die Migrationsstatistik sind bislang keine Fehler aufgetreten.

Bei der weiteren Datenaufbereitung in Excel können vereinzelt Fehler auftreten.

2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Zwischen dem Stichtag der Publikation und dem Veröffentlichungszeitpunkt lag ein Zeitraum von elfeinhalb Monaten.

Die Veröffentlichung der vorliegenden Publikationen erfolgte zum angekündigten Zeitpunkt von Mitte Dezember 2013.

2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Migrationsstatistik enthält Zeitreihen, die bis ins Jahr 2008 zurückreichen. Die Angaben zur Einwanderung, zur Auswanderung und zum Asylwesen entsprechen den europäischen Vorgaben und sind auf europäischer Ebene vergleichbar.

In räumlicher Hinsicht gab es keine Änderung der Definitionen.

2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Abschnitte der Migrationsstatistik sind kohärent. Die Begriffe werden in der gesamten Migrationsstatistik einheitlich verwendet. Die Daten für die Tabellen der Migrationsstatistik werden dem Datawarehouse des ZPR entnommen. Die Migrationsstatistik, die Bevölkerungsstatistik, die Beschäftigungsstatistik und die Zivilstandsstatistik sowie die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung verwenden die gleichen Daten. Die Daten der genannten Statistiken sind somit kohärent.

Die Definitionen der ständigen und nichtständigen Bevölkerung entsprechen den internationalen Vorgaben und stimmen mit der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung überein (siehe Abschnitt 1.3).

D Glossar

1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Union
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
ZPR	Zentrales Personenregister der Liechtensteinischen Landesverwaltung
.	Zahlenangabe nicht möglich, weil keine Daten verfügbar sind oder die begrifflichen Voraussetzungen dazu fehlen.
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht erhältlich oder nicht erhoben oder aus Datenschutzgründen unterblieben ist.
0 oder 0.0	Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist.
<u>Schrift unterstrichen</u>	Berichtigte definitive Ergebnisse

2 Begriffserklärungen

Altersklasse

Das Alter wird nach der Altersjahrmethode berechnet (Alter in vollendeten Jahren) und in Altersklassen ausgewiesen.

Aufnahme aus humanitären Gründen

Eine humanitäre Aufnahmebewilligung wird ausgesprochen für Personen, welche zwar die Voraussetzungen für die Anerkennung als Flüchtling nicht erfüllen, bei denen aber aufgrund fortgeschrittener Integration ein schwerwiegender persönlicher Härtefall vorliegt.

Ausländerrechtliche Bewilligungen

Die ausländerrechtlichen Bewilligungen werden vom Ausländer- und Passamt den in Liechtenstein wohnhaften Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft erteilt. In Zusammenhang mit der Migrationsstatistik gab es im Berichtsjahr folgende ausländerrechtliche Bewilligungen:

- **Niederlassungsbewilligung (C)**
Jahresaufenthalter erhalten eine Niederlassungsbewilligung in der Regel erst nach einem ununterbrochenen Aufenthalt von zehn Jahren. Niedergelasse sind den liechtensteinischen Landesbürgern mit Ausnahme von politischen Rechten (z.B. Wahl- und Stimmrecht) gleichgestellt.
- **Daueraufenthaltsbewilligung (D)**
Seit dem 1. Januar 2010 erhalten EWR-Staatsangehörige sowie deren Familienangehörige auf Gesuch hin eine Daueraufenthaltsbewilligung, wenn sie sich seit fünf Jahren ununterbrochen in Liechtenstein aufgehalten haben. Die Daueraufenthaltsbewilligung berechtigt zum dauerhaften Verbleib in Liechtenstein.
- **Jahresaufenthaltsbewilligung (B)**
Es besteht in der Regel kein Rechtsanspruch auf Erteilung der Jahresaufenthaltsbewilligung. Diese Bewilligung berechtigt unter gewissen Voraussetzungen zum Aufenthalt in Liechtenstein und zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit. Sie kann auch gewissen Familienangehörigen erteilt werden. Die Dauer ist befristet. Auf entsprechendes Gesuch kann die Bewilligung verlängert werden.
- **Zöllner und Angehörige (Z)**
In Liechtenstein wohnhafte eidgenössische Zollbeamte mit Angehörigen (zivilrechtlicher Wohnsitz in Buchs/SG). Die Angehörigen der Zöllner erhalten auf Wunsch seit dem 14. August 2001 eine Jahresaufenthaltsbewilligung.
- **Kurzaufenthaltsbewilligung (L)**
Diese Bewilligung erhalten jene Ausländer, die sich zum Zweck einer kurzfristigen Erwerbstätigkeit oder zur Aus- und Weiterbildung in Liechtenstein aufhalten, insbesondere Studenten, Praktikanten und Aupair-Angestellte.
- **Vorläufig Aufgenommene (F)**
Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist.
- **Asylbewerber (N)**
Ausländische Personen, die in Liechtenstein ein Asylgesuch gestellt haben und für die das Flüchtlingsgesetz anwendbar ist.
- **Schutzbedürftige (S)**
Schutzbedürftige sind ausländische Personen, denen aufgrund einer Entscheidung der Regierung für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehend Schutz gewährt wird.

Auswanderung

Die Auswanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die im Berichtsjahr ihren Wohnsitz ins Ausland verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Berichtsjahres nicht mehr Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr verstarben, gelten nicht als ausgewanderte Personen.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung beinhaltet jene Personen der ständigen Bevölkerung, die den Wohnsitz während des Berichtsjahres in eine andere liechtensteinische Gemeinde verlegten. Sie umfasst jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Vorjahres der ständigen Bevölkerung angehörten, aber am 31. Dezember des Berichtsjahres in einer anderen liechtensteinischen Gemeinde wohnten. Personen, die im Berichtsjahr in der gleichen Gemeinde umzogen, zählen nicht zur Binnenwanderung.

Binnenwanderungssaldo

Der Binnenwanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Binnenzuwanderung in eine Gemeinde mit der Binnenauswanderung aus der gleichen Gemeinde. Die Binnenzuwanderung ist die Summe der Zuzüge aus anderen liechtensteinischen Gemeinden. Die Binnenauswanderung ist die Summe der Wegzüge in eine andere liechtensteinische Gemeinde.

Einwanderung

Die Einwanderung beinhaltet jene Personen, welche am Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren. Personen, die im Berichtsjahr geboren wurden und bei Geburt den Wohnsitz in Liechtenstein hatten, gelten nicht als eingewanderte Personen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Arbeit nachgehen oder unentgeltlich in einem Unternehmen (z.B. Familienunternehmen) tätig sind und einen Beschäftigungsgrad von 2% und mehr aufweisen, was einer Wochenarbeitszeit von einer Stunde und mehr entspricht.

EWR (Europäischer Wirtschaftsraum)

Am 1. Januar 2007 erweiterte sich der EWR mit Bulgarien und Rumänien auf 30 Mitgliedsstaaten (EWR-30). Es sind dies: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern und Liechtenstein.

Eurostat

Statistisches Amt der Europäischen Union.

Flüchtlinge

Flüchtlinge sind ausländische Personen, die aus begründeter Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Staatszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihres Geschlechts oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich ausserhalb des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, befinden und dessen Schutz nicht beanspruchen können oder wegen dieser Befürchtungen nicht beanspruchen wollen. Darüber hinaus gelten Staatenlose als Flüchtlinge, wenn sie sich infolge obiger Umstände ausserhalb des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts befinden und dorthin nicht zurückkehren können oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht zurückkehren wollen.

Anerkannte Flüchtlinge sind Personen, denen die Regierung Asyl gewährt hat, was das Recht auf Anwesenheit in Liechtenstein einschliesst.

Geburtenüberschuss

Der Geburtenüberschuss berechnet sich aus der Differenz der Lebendgeborenen mit den Gestorbenen im gleichen Jahr gemäss der Zivilstandsstatistik.

Geburtsland

Das Geburtsland ist das Land, in dem die Person geboren wurde. Das Geburtsland entspricht insbesondere bei liechtensteinischen Staatsangehörigen häufig nicht dem Wohnland bei Geburt.

Gemeinde

Siehe Wohngemeinde.

Gesamtwanderungssaldo

Der Gesamtwanderungssaldo ergibt sich aus dem Wanderungssaldo zuzüglich der im Berichtsjahr eingewanderten und gestorbenen Personen abzüglich der im Berichtsjahr geboren und ausgewanderten Personen.

Gestorbene

Zu den Gestorbenen zählen die gestorbenen Personen der ständigen Bevölkerung.

Herkunftsland

Das Herkunftsland ist das Land des früheren Wohnsitzes der eingewanderten Person.

Im Berichtsjahr eingewandert und gestorben

Personen, die im Berichtsjahr verstarben und der ständigen Bevölkerung angehörten und am 31. Dezember des Vorjahres nicht Teil der ständigen Bevölkerung waren, zählen zum Personenkreis der im Berichtsjahr eingewanderten und gestorbenen Personen. Es ist möglich, dass die Person am 31. Dezember des Vorjahres bereits in Liechtenstein wohnte und der nichtständigen Bevölkerung angehörte.

Im Berichtsjahr geboren und ausgewandert

Neugeborene, die im Berichtsjahr bei ihrer Geburt in Liechtenstein Wohnsitz hatten und während des Berichtsjahr auswanderten, zählen zum Personenkreis der im Berichtsjahr geborenen und ausgewanderten Personen.

Lebendgeborene einer Mutter, die bei der Geburt des Kindes den Kurzaufenthaltern (12 Monate und länger in Liechtenstein wohnhaft) oder den vorläufig Aufgenommenen (12 Monate und länger in Liechtenstein wohnhaft) angehörte, zählen zur nichtständigen Bevölkerung, weil das Kind die gleiche Bewilligung wie die Mutter erhält, aber die Aufenthaltsdauer von 12 Monaten und länger nicht erfüllen kann.

Damit die Bilanz der Bevölkerungsbewegung gemäss der Tabelle 1.1 korrekt ist, zählen diese Kinder zu den im Berichtsjahr geborenen und ausgewanderten Personen.

Lebendgeborene

Zu den Lebendgeborenen zählt das lebend geborene Kind einer Mutter, die zum Zeitpunkt der Geburt der ständigen Bevölkerung angehörte.

Nichtständige Bevölkerung

Zur nichtständigen Bevölkerung gehören Personen, die sich voraussichtlich nur vorübergehend in Liechtenstein aufhalten. Dazu zählen in Liechtenstein die folgenden Personengruppen:

- Kurzaufenthalter, die weniger als 12 Monate in Liechtenstein wohnen
- Asylbewerber
- Schutzbedürftige
- Vorläufig Aufgenommene

Mittlere ständige Bevölkerung

Die mittlere ständige Bevölkerung ist das Mittel von zwei Jahresendbeständen der ständigen Bevölkerung per 31. Dezember.

Staatsbürgerschaft

Die Staatsbürgerschaft ist die Staatsangehörigkeit einer Person. Die Person besitzt einen Reisepass dieses Staates.

Schutzbedürftige

Schutzbedürftige sind ausländische Personen, denen aufgrund einer Entscheidung der Regierung für die Dauer einer schweren allgemeinen Gefährdung, insbesondere während eines Krieges oder Bürgerkrieges sowie in Situationen allgemeiner Gewalt, vorübergehend Schutz gewährt wird.

Ständige Bevölkerung

Zur ständigen Bevölkerung zählen alle in Liechtenstein wohnhaften Liechtensteiner und Ausländer, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen oder beabsichtigen sich 12 Monate und länger in Liechtenstein aufzuhalten. Dies sind:

- In Liechtenstein wohnhafte Liechtensteiner
- Niedergelassene
- Daueraufenthalter
- Jahresaufenthalter
- Zöllner und Angehörige
- Kurzaufenthalter, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen
- Vorläufig Aufgenommene, die 12 Monate und länger in Liechtenstein wohnen

Übernommene anerkannte Flüchtlinge aus dem Ausland

Übernommene anerkannte Flüchtlinge sind Personen, die im Rahmen der gesamteuropäischen Solidarität und des Lastenausgleichs von Liechtenstein übernommen werden.

Unterjährige Wanderung

Die unterjährige Wanderung beinhaltet vier unterjährige Wanderungsereignisse:

- die im Berichtsjahr geborenen und ins Ausland ausgewanderten Personen
- die im Berichtsjahr vom Ausland eingewanderten und gestorbenen Personen
- die im Berichtsjahr geborenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen
- die im Berichtsjahr verstorbenen Personen, die im gleichen Jahr in eine andere liechtensteinische Gemeinde zogen.

Vorläufig Aufgenommene

Vorläufig Aufgenommene sind ausländische Personen, denen kein Asyl in Liechtenstein gewährt werden kann, gleichzeitig aber eine Wegweisung nicht möglich, nicht zulässig oder nicht zumutbar ist.

Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo berechnet sich aus der Differenz der Einwanderungen minus die Auswanderungen.

Wohngemeinde

Die Wohngemeinde ist die Gemeinde, in der eine Person Wohnsitz hat und angemeldet ist.

Wohnland

Das Wohnland ist das Land, in dem eine Person Wohnsitz hat und angemeldet ist.

Zulassungsgrund

Bei der Erteilung einer ausländerrechtlichen Bewilligung wird der Grund der Zulassung erfasst und bei den eingewanderten Personen ausgewiesen.

Die Migrationsstatistik enthält die Zulassungsgründe Familiennachzug, Stellenantritt und anderer Grund. Zu den anderen Gründen zählen Anerkannter Flüchtling, Asylgesuch, Erteilung einer Daueraufenthaltsbewilligung, Erteilung einer humanitären Bewilligung, Wohnsitznahme von Nicht-EWR-Bürgern, Wohnsitznahme/Vergabe von EWR-Bürgern, Wohnsitznahme Lebenspartner, Wohnsitznahme/Verlosung von EWR-Bürgern.